

'SBLÄTTL

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 37

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 13. September 2019

**Herbstprogramm der Wendlinger
Galerie startet mit:**

TRANSITUS retrospektiv & mehr 1971-2019

Die Sommerpause in der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar endet am 14. September mit der Vernissage zu einer Retrospektive des Künstler CHC Geiselhart aus Nehren bei Tübingen. Diesmal auf Wunsch des Künstlers ausnahmsweise am Samstagabend um 19.30 Uhr.

Curt Hans Chrysostomus (CHC) Geiselhart weist in seinem Werk eine enorme Vielschichtigkeit auf.

Er ist Maler, Drucker, zeigt digital bearbeitete Bildserien, arbeitet an Büchern, Filmen, Mixed Media und gestaltet äußerst beeindruckende, archaische Skulpturen aus Holz. In seinen Werken stellt er Fragen nach dem Rätsel unserer Existenz und den Rätseln unserer Welt. Auf den unterschiedlichsten Bedeutungsebenen stellt er Rätselhaftes gegenüber.

Geboren 1949 in Tübingen studierte er von 1969 bis 1974 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Dem folgte ein Studium der Kunstgeschichte an den Universitäten Stuttgart und Tübingen. Seit 1974 ist er künstlerisch tätig mit Malerei, Skulptur/Objekte, Druckgraphik, Bücher, Video/Filme und mit Vorträgen & Lehrtätigkeiten. Er ist Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg sowie im Verband der Bildenden Künstler und Künstlerinnen Württemberg e.V. und in der Internationalen Holzschnitzervereinigung XYLON. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie Arbeiten im Besitz öffentlicher und privater Sammlungen machten ihn über die Region hinaus bekannt. Heute lebt und arbeitet er in Nehren zwischen Reutlingen und Tübingen und in der Aschau im Salzburger Land/Österreich. Die Vernissage ist am Samstag, 14. September, 19.30 Uhr. Zur Begrüßung spricht Wilfried Schmid, Erster Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Wendlingen am Neckar. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt Prof. Wolfgang Urban aus Rottenburg am Neckar. Alle Interessierten und Freunde der Wendlinger Galerie sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist anschließend noch bis 27. Oktober zu sehen.

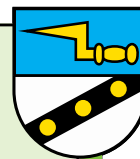
Öffnungszeiten der Galerie:

Mittwoch bis Samstag: 15 bis 18 Uhr,
Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Der Besuch der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar ist kostenlos.



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCH

Ausschusssitzungen	2
Waldführung	6
Rattenbekämpfung	6
Veranstaltungskalender	8
Vereinsnachrichten	15
Notrufe	21
Apotheken-Notdienste	21



AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN



Einladung zur feierlichen Sitzung des Gemeinderats

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 7. Juli 2019 wurde Herr Steffen Weigel zum Bürgermeister der Stadt Wendlingen am Neckar wiedergewählt.

Die Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Steffen Weigel erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wendlingen am Neckar

am **Mittwoch, 25. September, 19 Uhr**

im Treffpunkt Stadtmittel, Am Marktplatz 4, Wendlingen am Neckar.
Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein.
Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar.
Anschließend findet ein Stehempfang statt.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.)

Wilfried Schmid

1. Stv. Bürgermeister

Programm

Musik

Begrüßung

Stadtrat Wilfried Schmid,

1. Stv. Bürgermeister

Ansprache

Landrat Heinz Eininger

Grußwort

Dekan Paul Magino

für alle örtlichen Kirchen, Vereine und Organisationen

Musik

Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Steffen Weigel

durch Stadtrat Wilfried Schmid,

1. Stv. Bürgermeister

Schlusswort

Bürgermeister Steffen Weigel

Musik

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 17. September, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die öffentliche Sitzung beginnt um **18 Uhr**.
Die Einwohner der Stadt sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Herstellung von 4 LKW-Parkplätzen in der Heinrich-Otto-Straße
- Vorstellung des Entwurfes und Baubeschluss.

2. Energie-Zwischenbericht 2019
3. Biotopvernetzungs-konzeption - Beauftragung des Büros StadtLand-Fluss
4. Bau einer rauen Rampe am Lauferwehr:
Vergabe der Ingenieurleistungen
5. Freibad Filtersanierung
- Vorstellung der Sanierungsmaßnahme mit Kostenschätzung vom 15.7.2019 erstellt vom Ing.-Büro Kurzmann aus 68789 St. Leon-Rot
6. Ludwig-Uhland-Schule, Einbau von elektronischer Schließanlage
- Vorstellung der Maßnahme mit Kostenschätzung vom 18.7.2019 erstellt vom Stadtbauamt
7. Neubau KITA Ohmstraße
- Vergabe der Stahlbauarbeiten 1
8. Bekanntgaben
9. Anträge, Anfragen, Verschiedenes

(gez.)

Steffen Weigel

Bürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung findet am Dienstag, 17. September, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um **20.30 Uhr**.

Die Einwohner der Stadt sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Antrag DRK Bereitschaft Wendlingen-Unterensingen auf Bezuschussung des Helfer-vor-Ort Fahrzeuges
2. Quartier 2020 - Information über den derzeitigen Stand
3. Bekanntgaben
4. Anträge, Anfragen, Verschiedenes

(gez.)

Steffen Weigel

Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes“ durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.
3. Die Eintragungsliste für die Stadt Wendlingen am Neckar wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Bürgermeisteramt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, Bürgerbüro, Zimmer 0.04 zu folgenden Öffnungszeiten
Montag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 7.30 – 13 Uhr
Mittwoch: 8 – 12 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr
für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.
Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.
4. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
- mindestens 18 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben
5. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.
Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
6. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

7. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
8. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
9. Die Unterschrift auf dem Eintragsblatt oder der Eintragsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
10. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt

an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in

Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes
Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landwirtschaftsverbärglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a

Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüber hinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34

Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes

von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskultugesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a

Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmög-

lichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaftet sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b

Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere der Insekten, der Amphibien, der Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Is-

bell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotop-

verbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen,

enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes
Einfügung der §§ 2a und 2b
§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintli-

che Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Wendlingen am Neckar,
den 5. September 2019

(gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister

RATHAUS AKTUELL

Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken an Straßen, Geh- und Radwegen

Wie auch in den letzten Jahren muss an vielen Stellen im Stadtgebiet Wendlingen am Neckar festgestellt werden, dass Verkehrszeichen durch Äste von Bäumen und Sträuchern verdeckt werden, die aus privaten Grundstücken heraushängen.

Auch der Fußgängerverkehr auf Gehwegen wird sehr oft durch heraushängende Hecken, Äste, Sträucher erheblich behindert.

Die Stadtverwaltung weist deshalb auf § 28 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hin, wonach Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen und andere mit Grundstücken nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden dürfen,

wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Auch muss an öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum **über Fahrbahnen bis 4,50 Meter, über Radwegen bis 2,50 Meter und über Gehwegen bis 2,40 Meter Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

Hecken sind entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Ferner ist hier darauf zu achten, dass die Hecken genügend nieder gehalten werden, damit keine Sichtbehinderung für den Straßenverkehr, insbesondere bei Straßeneinmündungen gegeben ist.

Die jeweiligen Eigentümer sind hierzu verpflichtet und können im Schadensfall regresspflichtig gemacht werden.

Alle Eigentümer und Besitzer werden deshalb jetzt gebeten, ihre Hecken, Sträucher und Bäume, die an Straßen und öffentlichen Wegen stehen, zu überprüfen und sofern notwendig so weit zurückzuschneiden, dass der öffentliche Verkehr nicht beeinträchtigt ist. Das Amt für Familie, Bildung und Soziales, Abteilung Ordnung und Soziales führt Kontrollen durch.

Sollten Sie entsprechende Beobachtungen auf städtischen Grünflächen machen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie dies der Abteilung Ordnung und Soziales, Sabine Maguhn unter Tel. 943-270 oder per E-Mail an maguhn@wendlingen.de mitteilen würden.

Stadtarchiv geöffnet

Ein Service des Kreisarchivs Esslingen und der Stadt Wendlingen am Neckar

Das Stadtarchiv Wendlingen am Neckar in der Brückenstraße 15 wird am

Mittwoch, 18. September

von 8 bis 12 Uhr

und von 13 bis 17 Uhr

zur Benutzung geöffnet sein. Facharchivare des Kreisarchivs Esslingen kümmern sich um Ihre Fragen zur Stadtgeschichte, Familien- und Hausgeschichte. Interessierte können sich vorab telefonisch beim Kreisarchiv Esslingen unter Tel. 0711 3902-2340 beraten lassen oder einen Termin vereinbaren.

Das Stadtarchiv ist regelmäßig jeden dritten Mittwoch des Monats geöffnet. Die nächsten Termine sind: 16. Oktober, 20. November

Einladung zur Waldführung

In diesem Jahr bieten wir wieder eine Waldführung mit unserem Revierförster, Herrn Schöllkopf, an.

Bei einem ca. 2-stündigen Rundgang werden wir uns über die Themen Klimawandel und Auswirkung auf den Wald, Erholungsfunktion des Waldes, Waldwirtschaft und andere Themen austauschen.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und laden herzlich dazu ein. Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung und festes Schuhwerk.

Die Führung findet am **Mittwoch, 9. Oktober, 16 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Lehmgrüble.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 2. Oktober, entweder per Mail an vetter@wendlingen.de oder telefonisch unter der Durchwahl 943-222.

Haben Sie Fragen/Wünsche zum Wald und können nicht persönlich bei der Führung dabei sein? Gern klären wir Ihre Anliegen. Bitte senden Sie uns dazu eine Mail an vetter@wendlingen.de.

Anordnung einer allgemeinen Rattenbekämpfung

Aufgrund der einschlägigen polizeilichen Vorschriften wird für die Stadt Wendlingen am Neckar eine allgemeine Rattenbekämpfung **vom 14. bis 17. September** angeordnet. Diese bezieht sich zunächst auf das öffentliche Kanalnetz.

Da nur einheitliches und gleichzeitiges Vorgehen Erfolg verspricht, sollten sich alle Haus- und Grundbesitzer, die Nutzungsberechtigten von Schutt- und Lagerplätzen sowie die Anlieger von Wasserläufen an dieser Aktion beteiligen. Die Kosten der Rattenbekämpfungen auf Privatgrundstücken haben die Eigentümer/Besitzer zu tragen.

Das Gift ist so auszulegen, dass Menschen nicht gefährdet werden können. Giftköder dürfen nicht unbedeckt und nicht ungesichert ausgelegt werden. Auf diese Auslegung ist durch auffallende Warnzettel deutlich hinzuweisen. Die Warnung muss das verwendete Präparat und den Wirkstoff nennen und für den Fall der Vergiftung von Haustieren das Gegenmittel bezeichnen. Rattenlöcher sind nach Beendigung der Rattenbekämpfung zu verschließen. Nicht angenommene Köder sind nach Beendigung unschädlich zu beseitigen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass Kinder belehrt und von den Köderstellen ferngehalten werden. Haustiere und Geflügel sind von den Auslegestellen fernzuhalten.

Grundsätzlich weist die Abteilung Ordnung und Soziales darauf hin, dass Eigentümer und Nutzungsberechtigte von bebauten Grundstücken, von unbebauten sowie landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortschaft und von Lager- und Schuttplätzen, Kanalisationen, Garten- und Park-Anlagen, Ufern, Wassergräben und Dämmen verpflichtet sind, bei Auftreten von Rattenbefall auf eigene Rechnung eine Rattenbekämpfung auf ihrem Grundstück durchzuführen.

Für Rückfragen stehen bei der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar **Fred Schuster, Tel. 943-212, E-Mail: schuster@wendlingen.de** oder **Sabine Maguhn, Tel. 943-270, E-Mail: maguhn@wendlingen.de** zur Verfügung.

Straßenkehrung

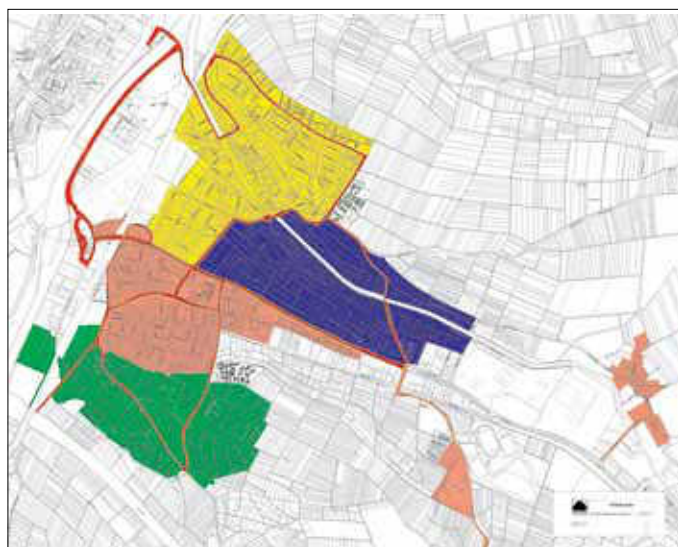
Im **gelben** Planbereich wird am 18. September eine Straßenkehrung durchgeführt.

Der gelbe Planbereich umfasst das Gebiet westlich der Unterboihinger- Brücken- und Pfauhauserstraße.

Um möglichst wirksam zu sein ist es hilfreich, wenn Hindernisse und parkende Fahrzeuge an diesem Tag nicht auf der Straße stehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Für Fragen steht Ihnen Bernd Eppinger unter Tel. 943-260 gerne zur Verfügung.



Strategieworkshop Friedhof

Am **23. Oktober** findet ab 16 Uhr der Strategieworkshop zur Weiterentwicklung der Friedhöfe der Stadt Wendlingen am Neckar statt. In diesen Prozess möchten wir auch interessierte Einwohner einbinden. Haben Sie Zeit und Lust mit Ihren Fragen und Wünschen zum Thema Friedhof in der Arbeitsgruppe mitzuwirken? Dann freut sich Bianka Vetter über Ihre Rückmeldung per E-Mail vetter@wendlingen.de oder telefonisch unter 943-222.

Wartung der Straßenbeleuchtung

Am Donnerstag, 19. September findet die monatliche Wartung der Straßenbeleuchtung statt. Defekte Beleuchtungen können bis zum 18. September unter Tel. 943-256 gemeldet werden.

STANDESAMT

Eheschließungen

Nadine Rau und Jens Portele, Wendlingen am Neckar am 7. September 2019 in Wendlingen am Neckar

Elvira Angelika Lewang geb. Deuschle und Willi Mayer, Wendlingen am Neckar am 7. September 2019 in Wendlingen am Neckar

Nina Rebekka Weber und Thomas Alfred Heuwald, Wendlingen am Neckar am 7. September 2019 in Wendlingen am Neckar

Ugur Gülek und Zafer Dikmen, Wendlingen am Neckar am 9. September 2019 in Wendlingen am Neckar

Sterbefälle

Inge Selma Weger geb. Matyssek, Reichenbach an der Fils, am 1. September 2019 in Wendlingen am Neckar

Hans Deutschmann, Wendlingen am Neckar am 3. September 2019 in Wendlingen am Neckar

Werner Franz Kalepky, Wendlingen am Neckar am 7. September 2019 in Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

15.9.: Werner Quehl, 80 Jahre

17.9.: Renate Ursula Rauch, 80 Jahre

18.9.: Lore Breckel, 70 Jahre; Sofia Malterer, 70 Jahre

19.9.: Gertrud Köhne, 90 Jahre

20.9.: Jovan Tesic, 70 Jahre

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 18. September

Abholung Gelber Sack

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 20. September

Abholung Papier

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 26. September

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 18. September (2- und 4-wöchentliche Leerung)

Bezirk II am Mittwoch, 18. September (2-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte bewahren Sie Ihren Müllkalender auf.

Mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen

Bis zum 23. Oktober findet die nächste mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen statt. Das Schadstoffmobil nimmt bei seiner Tour durch die Städte und Gemeinden des Landkreises schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten kostenlos mit.

Zu festgelegten Terminen können an den Haltepunkten dieser mobilen Sammlung Abfälle abgegeben werden, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen. Dazu zählen Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdünner usw.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, am besten in der Originalverpackung, und eindeutig gekennzeichnet abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Die Haltepunkte und Termine des Schadstoffmobils sind im Müll-Kalender 2019 oder auf www.awb-es.de unter „Abfallinfo/Problemstoffe“ zu finden.

In Wendlingen am Neckar hält das Schadstoffmobil am Freitag, 20. September von 10.30 bis 12.30 Uhr beim Parkplatz der Sporthalle im Speck.

Tipp: Bereits ausgetrocknete Farben und Altmedikamente können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Nicht angenommen werden: Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Altbatterien und Altöl.

Altöl muss vom Handel zurückgenommen werden. Dazu muss beim Kauf von Motoren- oder Getriebeöl der Kas- senbon aufbewahrt und später bei der Abgabe vorgelegt werden. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Altbatterien können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Auch sie werden in der Regel vom Handel kostenlos zurückgenommen. Weitere Informationen: Tel. 0800 9312526, service-awb@lra-es.de, www.awb-es.de.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessie-

ren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

Drucker HP Officejet 2620 All-in-One, nicht gebraucht.
Tel. 01578 2960402

Kettler Crosstrainer;
HYLA Staubsauger.
Tel. 3333,

VERANSTALTUNGSKALENDER

Samstag, 14. September

Tag der offenen Tür

Alle die schon mal ein Instrument ausprobieren wollten, können zwischen 10 und 12 Uhr bei der Musikschule im Treffpunkt Stadtmittelpunkt vorbei schauen. Die Lehrkräfte beraten und beantworten Ihre Fragen. Anmeldungen werden ebenfalls gerne entgegen genommen.

Flohmarkt

Der SPD-Ortsverein veranstaltet vor dem Rathaus auf dem Saint-Leu-la-Forêt Platz von 8 bis 13 Uhr einen Flohmarkt. Sofern noch Plätze frei sind, können sich Kurzsentschlossene noch am Samstagmorgen beim SPD-Stand für einen Platz anmelden. Aufbau ab 6 Uhr.

Vernissage

In der Galerie, Weberstraße 2 wird die Ausstellung „TRANSITUS retrospektiv & mehr 1971-2019“ von CHC Geiselhart eröffnet. Beginn 19.30 Uhr. Zur Begrüßung spricht der 1. Stellvertretende Bürgermeister Wilfried Schmid, die Einführung in die Ausstellung übernimmt Prof. Wolfgang Urban aus Rottenburg am Neckar. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist anschließend noch bis 27. Oktober zu sehen.

Freitag, 20. September

19. Wendlinger Kinderkleiderbasar am Abend

Von 19.30 bis 22 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Unterboihingen (Bürgerstraße). Um 19 Uhr öffnet die Sektbar. Zum Mitnehmen gibt es frische Waffeln und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt den Kindern im Kindergarten „Am Berg“ zugute. Informationen unter abendbasar@kiga-am-berg-wendlingen.de und <http://kiga-am-berg-wendlingen.de/>

Sonntag, 22. September

Wandelkonzert

Der Kirchenchor St. Koloman lädt unter dem Motto „Mit dem Kirchenchor auf dem Weg...“ zu einem Wandelkonzert ein. Begonnen wird um 18 Uhr in der Kapelle im Hirnholz, danach geht es gemeinsam zur Aussegnungshalle auf dem Friedhof Unterboihingen und in der Kirche St. Koloman endet der Abend dann schließlich. Der Eintritt ist frei.

UMWELTECKE

Energieausweis



Ein Energieausweis bewertet den energetischen Zustand von Gebäuden. Möchten Sie Ihr Gebäude **vermieten oder verkaufen**, so müssen Sie als Eigentümer gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) einen Energieausweis vorlegen. Der Ausweis enthält zusätzlich zum energetischen Zustand des Gebäudes wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Energieeffizienz, ersetzt jedoch keine Energieberatung. Lassen Sie sich daher gerne in einem kostenfreien Erstgespräch von einem Energieberater in Ihrem Rathaus im Besprechungsraum beraten. Der nächste Beratungstermin findet dort am **19. September ab 16 Uhr** statt.

Zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich an die Energieagentur Landkreis Esslingen unter Tel. 07022 213400.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:



Energieagentur
Landkreis Esslingen gGmbH
Alte Seegrasspinnerei
Plochingen Straße 14
72622 Nürtingen
Tel. 07022 213400
E-Mail: info@ealkes.de
www.ealkes.de

Keine Parkplatzsuche!
Natürlich mit Stadt- oder Bürgerbus!



Weitere Infos unter <https://www3.vvs.de>



Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr
Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. 9 bis 12 Uhr und
Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0151 57847591

Notrufe

Polizei/Notruf

110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Krankentransport

19222

GALERIE DER STADT

Kreativwerkstatt „Kunst und Kulinarisches“ in der Wendlinger Galerie

Wann haben Sie das letzte Mal ge-
malt? Wie lange ist es her, dass Sie
Ihrer Phantasie ohne Hemmungen frei-
en Lauf gelassen haben? Einfach aus
Spaß an der Freude?

Ab 20. September öffnet die Galerie
der Stadt Wendlingen am Neckar an
einem Abend im Monat ihre Tore für
die Neugierigen, die etwas mit ihren
eigenen Händen erschaffen möchten,
was so noch nie dagewesen ist.



Kreativität ist nicht nur Künstlern vor-
behalten, jeder Mensch hat sie. Ob im
Alltag Probleme gelöst werden, ein be-
sonderer Bildausschnitt für das Urlaubs-
photo auf dem Smartphone gesucht
wird oder beim Geburtstagsfest eine
hübsche Dekoration den Tisch schmü-
cken soll, all das erfordert - und för-
dert - Kreativität. Ein leeres Blatt Pa-
pier mit Farbe zu bemalen lässt jedoch
viele zurückschrecken. Zu Unrecht!
Davon sind die beiden Initiatorinnen
der Kreativ-Werkstatt für Erwachsene
überzeugt. "Man kann sich eines The-
mas oder einer Farbe annehmen oder
eine eigene Technik entwickeln und mit
den verschiedenen Materialien spielen
wie mit den Zutaten für ein ganz neu-
es Kuchenrezept", begeistert sich die
Künstlerin JoLus Berger. Der Kunst-
therapeutin Sabine Weidinger liegt es
besonders am Herzen, dass die Teil-
nehmer dem Hamsterrad der Arbeits-
woche spielerisch mit Farbe und Pinsel
in einer kleinen Gruppe von maximal
acht Teilnehmern bei kleinen Häppchen
und Getränken sich auf ein entspann-
tes Wochenende einstellen.

Der erste Termin ist am **20. Septem-
ber, 18.30 Uhr** in der Galerie der Stadt
Wendlingen am Neckar, Weberstraße 2.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis
spätestens Mittwoch vor dem Termin
an unter info@galerie-wendlingen.de.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.galerie-wendlingen.de.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Stadtbücherei geschlossen

Die Stadtbücherei bleibt am Freitag,
27. September, wegen einer internen
Veranstaltung geschlossen. Ab Sams-
tag ist wieder zu den üblichen Zeiten
geöffnet.

Vorlesezeit

Am Mittwoch, 18. September lädt
die Stadtbücherei um 16.15 Uhr wie-
der Kinder zwischen 3 und 5 Jahren
zur Vorlesezeit ein. Gisela Riering liest
diesmal die Geschichte "Pit & Polli.
Der Tanz der Schmetterlinge" von Su-
zanne Barton vor. Keine Anmeldung
erforderlich, Eintritt frei.

Neue Sachbücher

Ahrens, Angelika:

Belastbar und fit

Die Antistress- und Yogatrainerin zeigt
Wege auf, um mit dem gestiegenen
Alltagsstress entspannter umgehen und
sich gut und schnell erholen zu kön-
nen. Die Übungen aus Yoga, Qi Gong,
Atemtherapie und Meditation sowie
Musik, gute Ernährung und Erholungs-
zeit in der Natur stärken die Stressre-
sistenz.

Baumeister, Inge:

Word 2019 - Grundlagen für Einsteiger

Der visuelle Ratgeber für Einsteiger
führt in die Grundfunktionen von Word
2019 ein. Neben der Orientierung im
Programm werden auch weiterführende
Informationen rund um Layout, Vorla-
generstellung, Einfügen von Bildern
und Tabellen sowie zum Arbeiten im
Team gegeben.

Bilke, Petra:

Excel 2019

Dieser Ratgeber führt Einsteiger an-
hand einer Vielzahl von farbigen Abbil-
dungen und verständlichen Schritt-für-
Schritt-Anleitungen in Excel 2019 ein.

Finke, Christine:

Finanzplaner Alleinerziehende

Finanzratgeber für Alleinerziehende mit den Themen Unterhalt, Staatliche Hilfen und Altersvorsorge; aber auch Berufstätigkeit und Kinderbetreuung.

Green, Fern:

Putzen ganz natürlich!

Man kann sich seine Reinigungsmittel mit recht einfachen Grundstoffen selber mixen und verzichtet dabei sowohl auf schädliche Chemikalien als auch auf Plastikverpackungen. Über 100 Putzmittel vom Abflussreiniger bis zu speziellen Wischtüchern.

Hagedorn, Brigitte:

Podcasting

Kompakte, verständliche Einführung zur Erstellung und Verbreitung eigener Podcasts.

Holler, Christian:

Erneuerbare Energien - ohne heiße Luft

Hervorragend illustrierte, für viele am Thema interessierte Leser geeignete Einführung in die Möglichkeiten erneuerbarer Energien von der Solarenergie bis zur Geothermie. Behandelt werden auch Speicherung und Energiesparen.

Köpping, Petra:

"Integriert doch erst mal uns!"

Die sächsische Integrations- und Gleichstellungsministerin analysiert die Kluft zwischen Ost und West und fordert eine Aufarbeitung der Nachwendzeit. Sie geht auf konkrete Probleme ein und gibt Vorschläge zur Verbesserung des Ost-West-Verhältnisses.

Mach' was mit Glas

Upcycling für ungenutzte Gläser und Flaschen: 60 florale Dekoideen und kleine Geschenke für das ganze Jahr mit Anleitungen zum einfachen Nachahmen.

Patellis, Daphne:

Yoga für starke Frauen

Die Autorin und Illustratorin motiviert Frauen jeder Kleidergröße, durch einfache Körper-, Atem- und Meditationsübungen behutsam einen starken Körper und ein ganzheitliches Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Peyton, Christine:

Office 2019

Visuell ausgerichteter Ratgeber für Einsteiger, der die wichtigsten Funktionen aus Word, Excel, Outlook und PowerPoint behandelt.

Plasa, Hermann:

PowerPoint

Kompaktes Werk mit Tipps und Tricks für eine gelungene Präsentation sowie das Arbeiten mit PowerPoint 2019.

Schmid, Raimund:

12 Wege zu guter Pflege

Ratgeber über die Versorgung mit Pflege, wenn es allein nicht mehr geht, für Betroffene und deren Angehörige, mit Informationen über 12 verschiedene Pflegemodelle und einer kritischen Bestandsaufnahme zur Pflegemissere in Deutschland.

Zahn, Sarah:

Herzhafte Glücksmomente

Die Autorin präsentierte herzhafte Gerichte für verschiedene Anlässe. Die Rezepte sind alle pfiffig und mal mediterran, mal asiatisch angehaucht oder einfach bodenständig.

Neue Bilderbücher

Moost, Nele: **Alles verknallt!**

Holzwarth, Werner: **Angst vor gar nix?**

Tielmann, Christian: **Bauer Beck im Versteck**

Schneider, Liane: **Conni kann nicht einschlafen**

Spire, Ashley: **Das großartigste Ding der Welt**

Diterlizzi, Angela: **Das große Summen**

Ritchie, Alison: **Der kleine Bär und sein opa**

Hall, Kirsten: **Die Honigbiene**

Janssen, Mark: **Dinos gibt's doch nicht**

Szillat, Antje: **Du gehörst (nicht) dazu!**

Young, Amy: **Gretas Einhorn macht Krawall**

Lyne, Charlotte: **Jim Knopf im Land der Pyramiden**

Kelly, John: **Psst! Ich lese**

Paul, Korky: **Zilly und Zingaro – Rätselhafte Monsterspuren**

Nordqvist, Sven: **Schau mal, was ich kann, Pettersson!**

Ziegler, Tine: **Spinnst du schon?**

Martinello, Jessica: **Warum Monster Zähne putzen**

Tipp der Woche

Koch, Samuel:

Stehaufmensch!

Gut acht Jahre nach seinem lebensverändernden Unfall fasst Samuel Koch seine Begegnungen, Erfahrungen, Einsichten zusammen: Woher nehmen Menschen nach Schicksalsschlägen immer wieder die Kraft, weiterzumachen und ihr Leben zu gestalten? Was gibt ihnen Halt? Eine Spurensuche und Inspiration.

Tipp aus der 24*7 Online-Bibliothek

Child, Lee:

Der Einzelgänger - 12 Jack-Reacher-Stories (eBook)

MUSIKSCHULE

Tag der offenen Tür und neues Schulsemester an der Musikschule

Für alle kleinen und großen Interessenten, die einfach einmal ein Instrument ausprobieren wollen, bietet der Tag der offenen Tür am **Samstag, 14. September** von 10 bis 12 Uhr in den Räumen der Musikschule im Treffpunkt Stadtmitte eine gute Gelegenheit. Die Lehrkräfte der Musikschule stehen in dieser Zeit für eine fachkundige persönliche

Beratung bereit. Wer seine Kinder oder sich selbst zum Unterricht anmelden möchte, kann dies gleich vor Ort im Büro tun.

Im Oktober beginnt an der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar wieder ein neues Schulsemester, zu dem Unterrichts-Anmeldungen angenommen werden können.

Im **Instrumentalunterricht** werden einzeln und in Kleingruppen folgende Instrumente unterrichtet:

Blockflöte (alle Instrumente), Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott und Schlagzeug sowie Percussion.

Blechblasinstrumente: Horn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Streich- und Zupfinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass (auch E-Bass und Jazz-Bass), Gitarre (klassisch und E-Gitarre) sowie Harfe. Tasteninstrumente: Akkordeon, Klavier und Keyboard.

Im **Vokalbereich**: Gesang, Stimmbildung und Chor mit Singschule (Kinderchor: "Die Rotkehlchen", Jugend-Vokal-Ensemble "Allegria").

Der Unterricht wird für alle Altersstufen erteilt; eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Wer es also auch in fortgeschrittenem Alter einfach "noch einmal probieren" möchte, hat an der Musikschule alle Möglichkeiten.

An der Musikschule wird auch **Tanzunterricht** in den Bereichen Tanzfrüherziehung (ab ca. 3 ½ Jahren), Vorkballett (ab 5 Jahren), Kinder- und Jugendballett sowie im Bereich Jazzdance, Hip-hop und Modern Dance auch für Erwachsene jeden Alters angeboten.

Die Zuteilung zu den einzelnen Gruppen erfolgt altersorientiert durch die Tanzpädagogin der Musikschule.

Der Unterricht findet am Donnerstag- und Freitagnachmittag im Tanzraum der Musikschule in Wendlingen am Neckar statt.

Zum Schuljahresbeginn werden an der Musikschule auch wieder neue Kurse für die Vorschulkinder angeboten. Die "KLANGWIESE" ist für Eltern mit Kleinkindern (halb- bis dreijährige Kinder) eingerichtet. Zwei Kurse werden dafür in Wendlingen am Neckar angeboten: Montags um 15.30 Uhr und mittwochs um 10 Uhr im Rhythmikraum (1.OG) der Musikschule in Wendlingen (Treffpunkt Stadtmitte). "Reinschnuppern" und Einsteigen ist jederzeit möglich.

Weitere Vorschul-Kurse gibt es in der MUSIK-KISTE (jeweils Kurse für 4- und 5-jährige Kinder).

Die "Musik-Kiste" öffnet sich dem Alter der Kinder entsprechend am Dienstag um 14.20 Uhr und um 15.10 Uhr im Rhythmikraum der Musikschule in Köngen. Der Kurs für dreijährige Kinder hat bereits begonnen. Nach Absprache mit der Lehrerin kann aber jederzeit "geschnuppert" werden.

Die Büros der Musikschule nehmen Anmeldungen zu den Kursen entgegen und erteilen auch gerne weitere Auskünfte: Büro Wendlingen, Am Marktplatz 4 (Treffpunkt Stadtmitte), Tel. 51790/Fax 805552

Büro Köngen, Weishaarstr. 14 (Mörkeschule Altbau), Tel. 82451/Fax 82930
E-Mail: musikschule@koengen.de und musikschule-wendlingen@koengen.de
Anmeldungen sind auch über die homepage der Musikschule möglich: www.musikschule-koengen-wendlingen.de

SOMMERFERIEN-PROGRAMM

Rückblick auf das Sommerferienprogramm 2019

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs



Die Kinder hatten an diesem Nachmittag mit dem Taekwon-Do-Verein Wendlingen viel Spaß. In Rollenspielen zeigten die drei Trainer, wie man sich in kritischen Situationen verhält. Wer jetzt Interesse bekommen hat an dieser Kampfsportart, ist eingeladen zu einem Probetraining immer mittwochs und freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle Gartenschule.

Schnuppern beim Tischtennis



Bei einem Schnuppertraining probierte eine größere Gruppe Mädchen und Jungen die Sportart Tischtennis aus. Im ersten Teil des Trainings wurde der Umgang mit Ball und Schläger, die Geschicklichkeit und die Zielgenauigkeit anhand verschiedener Stationen geübt. Danach ging es an die Tischtennisplatten. Nach einem kurzen Einspielen wurden in freien Spielen die eigenen Fähigkeiten getestet. Zum Abschluss gab es noch zwei Spiele. Es hatten alle Spaß und konnten etwas Neues über die Sportart Tischtennis lernen.

Ein schöner Tag im Wendlinger Schützenhaus



Auch dieses Jahr wurden wieder Jugendliche zum Sommerferienprogramm in das Wendlinger Schützenhaus eingeladen. 14 Jugendliche folgten dem Aufruf "Wer wird der (die) bester Schütze(in)!!!! Es waren drei Disziplinen zu bewältigen (Luftgewehr, Luftpistole und Bogenschießen). Nach intensivem Probeschießen und steigender Spannung ging es in die Wertung. Die Wartezeiten überbrückten die Jugendlichen in gemütlicher Atmosphäre, bei der man sich auch beim Aufsichtspersonal (5 Personen) noch fachlichen Rat holen konnte. Bei Luftgewehr und Luftpistole musste man 10 Wertungsschüsse und beim Bogenschießen 18 Wertungsschüsse abgeben. Nach dem Wettkampf wurden von Michael Muhr (1. Vorsitzender) die Sieger von Platz 1-3 jeder Disziplin mit einer Urkunde belohnt. Wer waren nun die besten Schützen? Pascal Michelberger: Platz 1 Luftpistole und Platz 3 Bogenschießen, Philipp Ziller: Platz 1 Luftgewehr und Platz 3 Luftpistole, Cassandra Michelberger: Platz 2 Luftpistole und Platz 3 Luftgewehr, Immanuel Avramenko: Platz 1 Bogenschießen, Jule Stuhlmüller: Platz 2 Luftgewehr, Tim Walter: Platz 2 Bogenschießen. Ein jeder dieser Schützen wird (bei Zustimmung der Eltern) eingeladen, jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Schützenhaus Luftdruckwaffenhalle, am Jugendtraining teilzunehmen. Bogentraining nach Vereinbarung.

Ein schöner Tag mit Onser Saft



10 Kinder, 2 Jugendliche und 3 Erwachsene trafen sich am Mittwoch, 4. September, einem sonnigen Spätsommertag, beim Wendlinger Friedhof in der Steinbacher Straße zu „Natur erleben“ im Rahmen des Wendlinger Sommerferienprogramms, ausgerüstet mit Rucksack, Getränk, Feldstecher, Lupe und Becherlupe. Kurz nach 10 Uhr ging es los über den Betonweg Richtung Wer-

nau und in der Senke rechts am See-graben entlang, wo Gerold die Kinder auf die Pflanze „Echte Mädesüß“ und die sie umkreisenden Schwebfliegen aufmerksam machte. Dann ging es zur Obstwiese Seegraben der Stadt Wendlingen am Neckar, die von Onser Saft e.V. gefördert wurde. Dort bestimmten die Kinder anhand der Schautafel die Baumart und die Obstsorte und konnten tatsächlich Obst ernten und kosten. Die Kinder fingen einheimische Heuschrecken und Heupferde und setzten die Tiere zeitweise in die mitgebrachten „Becherlupen-Hotels“ zur genauen Betrachtung oder sie betrachteten sie mit der Lupe. Unterwegs machten Klaus und Niklas Apfelschnitz für die Kinder und kurz nach zwölf kamen die Wanderer bei Wolfers Wiese an, wo Adam schon sehnsüchtig wartete, weil er bereits das Brennholz glühen ließ und nun die Roten Würste und den Grillkäse auflegen konnte. Neben der ersten Mahlzeit stellten die Kinder unter Anleitung von Fynn-Tobias und Niklas aus den gesammelten und bereitgestellten Äpfeln mit Hilfe einer Obstmühle und einer Obstpresse eigenen Apfelsaft her, der das Apfelsaftschorle und den Sprudel als Getränk ergänzte, dabei wurde weiter herzhafte gevespert, gepresst und getrunken. Nach dem Gruppenfoto ging es zurück zum Treffpunkt, angetrieben von der nun doch fortgeschrittenen Zeit. Wohlbehalten kamen die Kinder kurz nach 15 Uhr wieder beim Friedhof an, wo sie von ihren Eltern schon erwartet wurden. Den Kindern und den Helfern von Onser Saft e.V. hat der Tag großen Spaß gemacht. Onser Saft e.V. bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Valet Getränke GmbH für die Getränke spende.

Orgelpfeifen- und Schokoladenwerkstatt

Die Freunde der Kirchenmusik Wendlingen begleiteten in diesem Jahr 32 Kinder in die Schokoladenwerkstatt von Ritter Sport. Vorab wurden aber in der „Werkstatt“ im ev. Gemeindehaus kleine Orgelpfeifen zusammengebaut und anschließend lautstark unter kundiger Anleitung ausprobiert.



Für die anschließende Schokoladenwerkstatt wurde das Geschehen nach Waldenbuch verlagert. Zu berichten gibt es hierzu von Seiten der Veranstalter wenig, da Erwachsene leider keinen Zutritt haben. An den strahlenden Gesichtern der Kinder, die am Ende mit je zwei Tafeln selbst gemachter Scho-

kolade aus der Werkstatt strömten, ließ sich jedoch ablesen, dass der Ausflug auch in diesem Jahr wieder erfolgreich verlaufen war.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am **Mittwoch, 18. September:**

Gemüsecremesuppe, badisches Schäufele mit Bohnengemüse und Butterkartoffeln, Dessert.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11:30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 6,50 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Biografien

Warum ist das Leben von berühmten Personen für uns so interessant? Vielleicht, weil wir unser eigenes Leben damit vergleichen können, um eine Antwort auf die ewigen Fragen zu finden: Was ist der Sinn des Lebens? Warum bin ich auf dieser Welt? Wo komme ich her und wo gehe ich hin? Letztlich geht es um ein erfülltes Leben. Es geht darum, glücklich zu sein. Den Sinn des Lebens, so scheint es, finden Menschen immer häufiger in ihrem persönlichen Glück. Eine gute Arbeitsstelle, eine kleine Familie, Gesundheit – all das gibt dem Leben Sinn und schenkt eine tiefe Zufriedenheit, Glück eben. Es scheint, als sei der Spruch „Jeder ist seines Glückes Schmied“ zutreffender denn je. Ein Vortrag von Rudolf Dieterle. Dienstag, 17. September, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

Knie- und Hüftsport

Physiotherapeutin Karin Merits zeigt Übungen, die zur Wiederherstellung und zum Erhalt der Muskelkraft sowie zur Steigerung von Kraftausdauer und Gelenkbeweglichkeit führen und zu einem gelenkschonenden Umgang im Alltag anregen. Wichtig: Die Kursteilnehmer sollten nicht auf Gehhilfen angewiesen sein. Außerdem kann frühestens 6 Monate nach der Operation eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks mit dem Knie- und Hüftsport begonnen werden. Kursgebühr: 45 €. Kursbeginn: 16. September, 15 bis 16 Uhr, 6 Termine, Raum: 02/10, 2. OG. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

Stark im Kreuz – für Teilnehmer 70+

Inhalt des Kurses sind funktionelle Beweglichkeits-, Dehn- und Kräftigungs-

übungen, welche die Wirbelsäule und ihre angrenzenden Gelenke elastisch erhalten und die Rumpfmuskulatur harmonisch ausbilden. Kursleitung: Heike Schall. Ab Montag, 16. September, 19 bis 20 Uhr, 10 Termine, Kursgebühr: 40 €. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung im Kurs. Raum: Kleiner Saal.

Arbeitskreis „Das innere Kind“

Dieser Arbeitskreis ist für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kurses „Das innere Kind“ als Fortsetzung gedacht. Die Übungen und Themen der einzelnen Treffen sind unabhängig voneinander. Dienstags, 16.15 bis 18 Uhr, Raum: 02/9, 2. OG, Kursgebühr: 7 € pro Treffen, zzgl. ca. 2 bis 3 € für Material. Termine: 17.9., 15.10., 12.11., 17.12. Anmeldung bei Sabine Weidinger, Tel. 405244.

Steptanz zwei Kurse

Kurs Anfänger: 17.45 bis 18.30 Uhr; Dieser Kurs ist geeignet für alle Steptänzer mit Grundkenntnissen (auch Schnupperkurs). Spezielle Tanzschuhe sind nicht nötig. Kursgebühr: 50 €, Inhaber der Wendlingen Card 30 €.

Kurs Fortgeschrittene: 18.30 bis 19.30 Uhr; Dieser Kurs ist geeignet für alle Steptänzer mit erweiterten Kenntnissen. Steptanzschuhe werden vorausgesetzt. Kursgebühr: 60 €. Inhaber der Wendlingen Card 30 €. Beide Kurse: 10 Termine, Beginn 17. September, Kleiner Saal. Kursleitung: Dr. Gabriele Fitzner. Anmeldung im MiT, Tel. 6636 oder direkt am ersten Abend im Kurs.

Hatha-Yoga

für Erwachsene mit Stressbelastung

Der Kurs wird geleitet von Ute Hanisch, Yogalehrerin (BDY/EYU). Bitte mitbringen: Decke, Kissen und bequeme Kleidung. Kursdauer: 12 Abende. Kursgebühr: 120 €, Kursbeginn: Dienstag, 17. September, 19.45 bis 21.15 Uhr. Raum: 02/10, 2.OG. Anmeldung im MiT, Tel. 6636 oder bei Ute Hanisch per Mail: u-s.hanisch@web.de.

Literaturkreis

Sie lesen gerne und möchten mit Gleichgesinnten darüber in einen lebendigen Austausch kommen? Dann sind Sie herzlich in die Literaturgruppe von Dr. Waltraud Falardeau eingeladen. Donnerstags, 10 bis 12 Uhr, Termine bis Weihnachten: 19.9., 10.10., 7.11., 5.12. Am 19.9. und am 10.10. steht der Roman „Das verborgene Wort“ von Ulla Hahn auf der Leseliste. Fragen zum Literaturkreis oder der Lektüre beantwortet Ihnen Frau Dr. Falardeau unter Tel. 07022 3039983 gerne. Ohne Voranmeldung. Kommen Sie einfach spontan vorbei! Unkostenbeitrag je Sitzung: 7 €. Raum: 02/8, 2. OG.

Gesprächskreis für gesellschaftspolitisch Interessierte

Im Gesprächskreis wird offen und kontrovers über interessante Themen aus Politik und Gesellschaft diskutiert. Impulse für die Treffen kommen aus der Landespolitik, von Diskussionen im Bund und von politischen Entwicklungen, die die Weltpolitik beherrschen. Kommen Sie einfach vorbei. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung. Kursleiter: Rudolf Dieterle. Einmal im Monat, donnerstags von 14 bis 16 Uhr in Raum 02/8, 2. OG. Termine: 19.9., 17.10., 21.11., 12.12.

Trauercafé

Trauer ist der Weg, einen schweren Verlust zu verarbeiten. Im Gespräch mit anderen Trauernden können Sie für sich selbst Wege finden, wie Sie auf den Verlust in Ihrem Leben antworten möchten. Erfahrene Trauerbegleiterinnen möchten Sie herzlich einladen, den Weg der Trauer ein Stück gemeinsam zu gehen. Keine Voranmeldung. Die Teilnahme ist kosten- und zwanglos. Nächstes Treffen: 19. September, 14.30 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Für Rückfragen Heide Mayer, Tel. 3472.



'S BLÄTTE

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR



Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Biografien - Dichter und ihre Frauen

Viele verstorbene Schriftsteller oder Maler waren vor ihrem Tod völlig verarmt. Heute wären sie Multimillionäre. Haben Berühmtheiten ein besseres, besonderes Leben? Letztlich geht es jedem um ein erfülltes Leben. Es geht darum, glücklich zu sein. Glück ist das, was man aus dem Leben macht. Die neue Kurs-Reihe über Biografien berühmter Menschen soll pro Semester drei verschiedene Lebensläufe vorstellen und beleuchten. In diesem Kurs richten wir den Blick auf Dichter und ihre Frauen: Franz Kafka und Felice Bauer, Heinrich Böll und Annemarie Cech, Thomas Mann und Katja Pringsheim. Kurstermine: 26.9., 24.10., 7.11., 14.30 bis 16 Uhr, Kursgebühr: 20 €, Raum 02/8, 2. OG. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird keine bestimmte Lektüre zugrunde gelegt. Auskunft und Anmeldung bei Kursleiter Rudolf Dieterle. Tel. 0173 66 07 957.

Offene Filzwerkstatt im September

Filzen Sie sich Ihre neue Herbstdekora-

tion mit Äpfeln, Kürbissen oder Pilzen. Wenn Ihnen nach was anderem der Sinn steht, gerne. Es wird überwiegend nass gefilzt. Kursgebühr: 9 € zzgl. Material. Dienstag, 24. September, 19.30 bis 22 Uhr, Raum: 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Silke Heer Tel. 53846.

„Mit den Öffentlichen durchs Ländle“: Schloss Bruchsal

Der Besucher von Bruchsal steht überwältigt vor einem barocken Prachtschloss. Es waren Architekten, Baumeister und Handwerker bereits im 18./19.Jh. und dann im 20./21.Jh., die ein historisches Gebäude erhielten und es in neuem Glanz entstehen ließen. Mit seinen herrlichen Deckengemälden, Möbeln, Teppichen, Kunstgegenständen und seiner besonderen Architektur wird das Barockschloss für uns lebendig. Reisebegleiter: Günther Paehle und Ilka Wimmer. Unkostenbeitrag: 30 € für Fahrt, Eintritt und Führung. Dienstag, 24. September, Abfahrt 10 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im MiT, Tel. 6636. Anmeldeschluss: Donnerstag, 19. September. Alle Angemeldeten erhalten einen detaillierten Plan zur Fahrt bei der Anmeldung mit der gültigen Abfahrtszeit.

SOZIALE DIENSTE

Stiftung Tragwerk-Erziehungshilfestelle Nürtingen-Umland, Standort Wendlingen am Neckar

Bismarckstraße 12, Tel. 928264,
E-Mail: ehs-umland-wend@stiftung-tragwerk.de
Internet: www.stiftung-tragwerk.de
Termine nach Vereinbarung oder schauen Sie einfach mal rein.

JUGENDHAUS

Fundsachen beim FiFeFo Sommer 2019

Es sind beim FiFeFo (Firmenservice, Ferienspaß & Forschergeist) Sommer 2019 einige Sachen, z.B. Kleidung (Jacken, Mützen, T-Shirts, Turn- und Badehosen), Schuhe, Trinkbecher, Handtücher, gebastelte Sachen etc. liegengeblieben. Wer etwas vermisst, kann es im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße (Neuffenstraße 74) während der Büroöffnungszeiten von Dienstag bis Freitag zwischen 14.30-18 Uhr abholen.

PARTEIEN

CDU - Stadtverband Wendlingen am Neckar

Markus Grübel informiert über Patientenverfügung



Am 1. September ist das 3. Betreuungsrechtsänderungsgesetz in Kraft getreten, in dem der Deutsche Bundestag die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Patientenverfügung geregelt hat. Der Esslinger Bundestagsabgeordnete und frühere Notar Markus Grübel hat damals als Bundestagsabgeordneter inhaltlich am Gesetzentwurf mitgearbeitet. Als Vorsitzender des Interfraktionellen Gesprächskreises Hospiz- und Palliativmedizin im Deutschen Bundestag weiß Grübel um die Notwendigkeit einer solchen Verfügung: „Wenn es einem gut geht, denkt man nicht daran, dass sich von heute auf morgen alles schlagartig ändern könnte.“



Programmübersicht

Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

- | | |
|--------------------------|---|
| Montag, 16.9. | 14.00 Uhr Offener Spielenachmittag (MiT-Café)
14.30 Uhr Stricklieseln und Häkeltanten (MiT-Café)
15.00 Uhr Knie- und Hüftsport (02/10, 2. OG)
15.15 Uhr Wohlfühlen durch Gesundheitssport (Kleiner Saal)
18.00 Uhr Hilfe bei Osteoporose-Gymnastik (Kleiner Saal)
19.00 Uhr Stark im Kreuz -70+ (Kleiner Saal/EG) |
| Dienstag, 17.9. | 09.30 Uhr ProJuFa-Elterntreff (Kleiner Saal/EG)
15.00 Uhr Englisch-Stammtisch (02/7, 2. OG)
15.00 Uhr Biographien – Warum ist das Leben berühmter Menschen so interessant für uns? (Kleiner Saal)
16.15 Uhr Arbeitskreis „Das innere Kind“ (02/9, 2. OG)
17.45 Uhr Steptanz für Anfänger (Kleiner Saal)
18.00 Uhr Hatha-Yoga (02/10, 2. OG)
18.30 Uhr Steptanz für Fortgeschrittene (Kleiner Saal)
19.30 Uhr Dienstagstreff (02/7, 2. OG)
19.30 Uhr English Conversation Group Evening (02/8, 2. OG)
19.45 Uhr Hatha-Yoga (02/10, 2. OG) |
| Mittwoch, 18.9. | 09.30 Uhr Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.)
12.00 Uhr Mittagstisch (MiT-Café) |
| Donnerstag, 19.9. | 10.00 Uhr Literaturkreis (02/8, 2. OG)
10.00 Uhr Maschenplauderei (MiT-Café)
14.00 Uhr Offene Skatrunde (MiT-Café)
14.00 Uhr Gesprächskreis für gesellschaftspolitisch Interessierte (02/8, 2. OG)
14.30 Uhr Trauercafé (02/9, 2. OG) |

Aber rechtzeitige Vorsorge macht eine selbstständige Lebensführung möglich und zwar auch dann, wenn man seine Angelegenheiten selbst nicht mehr regeln kann.

10 Jahre Patientenverfügung sind für Grübel Anlass, im Rahmen einer Veranstaltung „**Patientenverfügung, Leiden – Krankheit – Sterben. Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?**“ zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu informieren und dabei auch auf das Thema Organspende einzugehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 20. September, 18 Uhr in die Festhalle nach Denkendorf (Mühlhaldenstraße 111, 73770 Denkendorf)** zu kommen.

Die Wendlinger Sozialdemokraten



Erinnerung Flohmarkt am 14. September vor dem Wendlinger Rathaus

Auch in diesem Jahr findet wieder der SPD-Flohmarkt für private Anbieter auf dem „Saint-Leu-la-Forêt-Platz“ in Wendlingen am Neckar vor dem Rathaus statt. Die Wendlinger Sozialdemokraten übernehmen die Organisation und hoffen auf eine genau so große Beteiligung wie in den vergangenen Jahren. Für Standbetreiber und Besucher findet ein Kaffeeausschank am Stand des Ortsvereins statt.

Der Flohmarkt ist geöffnet von 8 bis 13 Uhr (Aufbau ab 6 Uhr, Abbau bis 14 Uhr). Einen Ausweichtermin gibt es in diesem Jahr nicht. Sollte eine wetterbedingte Absage notwendig werden, wird diese auf der Homepage des SPD-Ortsvereins Wendlingen www.spd-wendlingen.de veröffentlicht. Sofern noch Plätze frei sind können sich Kurzentschlossene auch noch am Samstagmorgen am SPD-Stand für einen Platz auf dem Flohmarkt melden.

FREIBAD

Saisonende im Freibad

Die Badesaison 2019 neigt sich dem Ende zu.

Im Freibad der Stadt Wendlingen am Neckar ist am Sonntag, 15. September in der Zeit von 10 bis 19 Uhr letztmals Badebetrieb.

Fundsachen

Die im Freibad angesammelten Fundsachen (zum Teil wertvoll) können noch bis zum 30. September im Freibad nach Rücksprache (Tel. 3311) eingesehen und täglich von ca. 9 bis 16 Uhr abgeholt werden. Danach wird über die Fundsachen anderweitig verfügt.

KINDERGÄRTEN

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Aufgrund des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar, am **27. September**, bleiben die städtischen Einrichtungen Kindergarten Stadtmitte, Kindergarten und Kinderkrippe Hebelstraße und das Kinderhaus an der Gartenschule, sowie der Naturkindergarten an diesem Tag geschlossen.

Vormerkung: Aufgrund der städtischen Weihnachtsfeier am 2. Dezember, schließen alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen um 15 Uhr.

SCHULEN

Gartenschule

Zum Gedenken an Elke Speer

Wir nehmen Abschied von Elke Speer, einer langjährigen Lehrerin der Gartenschule, die ihren Beruf mit großem Engagement, viel Freude und Leidenschaft ausübte. Sie war 28 Jahre Lehrerin an der Gartenschule, von 1982 bis 2010. Dabei hatte sie stets das einzelne Kind im Blick, ging individuell auf es ein und förderte das Potenzial, das in ihm steckte. Der Lehrerberuf war für sie eine Art Lebensberufung, der sie mit Herzblut nachging, bis sie aufgrund ihrer schweren Krankheit nicht mehr in der Schule arbeiten konnte. Auch aus der Ferne nahm sie weiterhin Anteil an schulischen Angelegenheiten und hielt den Kontakt zur Gartenschule aufrecht. Ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Kinder wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Kollegium und Schulleitung der Gartenschule

Ludwig-Uhland-Schule

Ehrenamtliche gesucht

Wir suchen ab sofort (Beginn zum Schuljahr Sept. 2019 / 2020) ehrenamtliche Mitarbeiter für die Ludwig-Uhland-Schule und Anne-Frank-Schule!

Unser Team besteht momentan aus ca. 12 Personen im Alter von 20-60 Jahren. Manche engagieren sich mehrere Monate, andere sind seit Jahren an der Schule tätig.

Zur Erweiterung unserer Angebote am „Modulnachmittag“ suchen wir:

Modulleiter/in für den Mittwochnachmittag mit freizeitpädagogischen Angeboten. Die Module werden mittwochnachmittags zwischen 14.15 Uhr und 15.45 Uhr von Schüler/innen der 5. bis 7. Klasse besucht. Angebote könnten z.B. im Bereich Musik, Kunst, Theater, Sport, Natur, Werken, Kochen, Experimente... erfolgen.

Die Gruppengröße beträgt, je nach Modultema zwischen 6-14 Schüler/innen. Die Vergütung erfolgt auf ehrenamtlicher Basis (7 €/Schulstunde).

Außerdem suchen wir zur Erweiterung unseres Mittagspausenbetreuungsteams ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen (Mindestalter 18 Jahre):

Die Mittagspausenbetreuung findet täglich (Mo-Do) von 12.30 -14 Uhr statt und ist für die Klassenstufen 5-10 ein offenes Angebot. Die Angebote sind für die Schüler freiwillig. Mit den Schülerinnen und Schülern wird nach Bedarf gespielt und gebastelt. Die Betreuung und die Angebote in den GTS-Räumen und der Sporthalle werden von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Schulsozialarbeit bzw. des Jugendhauses sowie den FSJlern übernommen. Die Vergütung erfolgt auf ehrenamtlicher Basis (7 €/Schulstunde).

Wenn Sie Interesse an einer der beschriebenen Tätigkeiten oder offene Fragen haben, dann melden Sie sich bei: Daniela Loës / Schulsozialarbeit Tel. 40952-11

E-Mail: schulsozialarbeit-lus-afs@gmx.de

WIRTSCHAFT AKTUELL

Information zur Immobilienbörse der Stadt Wendlingen am Neckar

Als Service bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Wendlingen am Neckar allen Eigentümern, Vermietern und Vermarktern von örtlichen Gewerbeimmobilien eine kostenfreie Unterstützung bei der Vermarktung über die kommunale Immobilienbörse auf der Homepage sowie im Amtsblatt und über das Immobilienportal der Region Stuttgart an.

Nähere Informationen zur Immobilienbörse finden Sie auch im Webauftritt der Stadt in der Rubrik „Wirtschaft & Gewerbe“ > „Immobilien & Flächen“ > „Gewerbeimmobilien“.

Ihre Immobilie(n) können in bis zu drei aufeinanderfolgenden Ausgaben des Amtsblattes bzw. drei Wochen lang auf der Homepage eingestellt werden.

Sollten Sie Ihre Immobilie(n) vermarkten wollen oder Rückfragen zum Angebot haben, wenden Sie sich bitte an Wirtschaftsförderung, Tel. 943-221, Fax 943-264, E-Mail wirtschaftsfoerderung@wendlingen.de.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1936/37 Wendlingen/Unterboihingen

Zum Sommer-Ausklang möchte sich der Jahrgang 36/37 noch einmal aktivieren.

Wir wollen am Dienstag, 24. September noch das AV-Heim in Wendlingen besuchen. Für eine kleine Wanderung durch den Wendlinger Wald treffen wir uns schon um 14 Uhr auf dem Freibad-Parkplatz. Nichtwanderer treffen sich um 15 Uhr direkt am AV-Heim. Teilnehmer sollten sich baldmöglichst bei Ilse, Tel. 3606 oder bei Manfred, Tel. 52713 anmelden.

VEREINE

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



DRK startet eine Aktion zur Werbung neuer Fördermitglieder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ohne ihre kontinuierliche Hilfe und Unterstützung wäre es nicht möglich, unsere Arbeit im Dienste der Menschlichkeit in diesem Umfang leisten zu können.

Bei **Katastrophen**, z.B. Hochwasser, Bränden etc. sind wir kompetent für Sie da. Bei **Unfällen** mit mehreren Verletzten unterstützen wir den Regelrettungsdienst, ebenso sind wir in die **Betreuung von unverletzt Betroffenen** fest eingebunden. **Und dies alles ehrenamtlich und unentgeltlich.** Auch die mehrmals im Jahr stattfindenden **Blutspendetermine** im Bereitschaftsgebiet könnten ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus der Bereitschaft nicht durchgeführt werden. Soviel Engagement kostet nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Eine gut ausgerüstete und qualifiziert ausgebildete Bereitschaft ist dabei ebenso, wie erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Jugendrotkreuz, auf Spenden und auf Fördermitglieder, die uns dauerhaft unterstützen, angewiesen.

Wir bitten Sie deshalb: Werden Sie Fördermitglied im Roten Kreuz und helfen Sie uns mit einem jährlichen Beitrag. Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. startet am 13.9. wieder eine Werbe-Aktion, um neue Fördermitglieder zu gewinnen.

Die erfahrenen Werberinnen und Werber der von uns beauftragten Firma sind mit der entsprechenden Legitimation versehen und können sich korrekt ausweisen. Außerdem treten sie in DRK-Kleidung auf. Der DRK-Kreisverband arbeitet mit dem Unternehmen seit Jahren nicht nur gut und vertrauensvoll zusammen, sondern hat auch durchweg gute Erfahrungen mit diesem Werbe-Team gemacht.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages setzen Sie selbst fest, eine Kündigung ist jederzeit ohne die Einhaltung von Kündigungsfristen möglich.

Ihre Fördermitgliedschaft bringt weitere Vorteile: Bei Krankheit oder Unfall im In- und Ausland haben Sie Anspruch auf einen bodengebundenen kostenlosen Rückholddienst für den Fall, dass

Ihre Krankenkasse die Kostenübernahme einer Rückholung ablehnt (z.B. weil am Urlaubsort die medizinische Versorgung gegeben und eine Verlegung daher aus medizinischer Sicht nicht notwendig ist).

Eine regelmäßige Unterstützung ist für uns die größte Hilfe. Nur so können wir unsere Arbeit langfristig planen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer danken Ihnen hierfür!

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere DRK-Geschäftsstelle in Nürtingen, Tel. 07022 7007- 41, wenden.

Herzliche Grüße

Ihre DRK-Bereitschaft Wendlingen

Bitte beachten Sie: Unsere Werber dürfen keine Bar- oder Sachspenden annehmen!

Fischerverein Wendlingen e.V.



Königsfischen 2019

Am 1.9. fand wieder einmal das alljährliche Königsfischen statt. Bei den angenehmen Temperaturen versammelten sich die Angler bereits vor Sonnenaufgang an den Wendlinger Seen. Besonders für den diesjährigen Fischerkönig hat sich das frühe Aufstehen gelohnt. Bereits nach kurzer Zeit konnte David Clauss einen kapitalen Spiegelkarpfen landen und sich damit die Königskette, die er bereits im Jahr 2017 gewonnen hatte, zurückerobern. Bei der feierlichen Siegerehrung wurde die Königskette vom Vorjahreskönig, Phillip Pfisterer, überreicht. Anschließend wurde in gemütlicher Runde über die Fänge und Techniken philosophiert.

Förderverein Onser Saft e.V.

Vinzenzifest

Wir bedanken uns bei den Festgästen, die es sich nicht nehmen ließen bei bestem Festwetter unsere heißen Apfelküchle zu probieren, unseren gekühlten Sekt zu kosten, unser Säfte zu trinken und wir bedanken uns bei unseren emsigen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Onser Saft Obstannahme

Die Fa. Valet Getränke GmbH beginnt am Samstag, 14.9. mit der **Onser Saft Obstannahme**. Die Annahmezeiten sind wegen der unterdurchschnittlichen Ernterwartung jeweils **samstags, montags und dienstags** zu den üblichen Geschäftszeiten. An der Annahmestelle in Hochdorf werden dieses Jahr keine Onser Saft Äpfel angenommen.

Jahres-Ausflug

Dieses Jahr am Sonntag, 6.10. ist es für die Mitglieder und Freunde des Vereins wieder so weit, unser 18. Jahres-Ausflug findet statt. Wir starten um 8 Uhr vom Aldi-Parkplatz in Köngen, fahren zuerst nach Bad Friedrichshall zur Besichtigung des Salzbergwerks, danach besteht Zeit zur freien Verfügung

im Stadtteil Kochendorf, von dort geht es weiter. Auf der Rückfahrt kehren wir im Gasthof Traube in Großaspach zum Abendessen ein, bevor wir gegen 21 Uhr zurück nach Köngen kommen. Merken Sie sich den Termin vor.

Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de.

Kolpingsfamilie Unterboihingen



Stadtführung Bad Urach

Am Freitag, 27.9. lädt die KF Unterboihingen recht herzlich zur Stadtführung nach Bad Urach ein.

Wer sich Bad Urach mal aus der Nähe ansehen möchte hat jetzt Gelegenheit dazu. Bad Urach, nicht zuletzt bekannt aus Funk und Fernsehen - wie z.B. die Fernsehserie Laible und Frisch, lädt mit seinen sehr schönen Fachwerkhäusern ein. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Abfahrt ist um 15.50 Uhr ab Wendlingen Bhf. Unsere Stadtführung beginnt dann ca. 16.30 Uhr und dauert bis etwa 18 Uhr. Danach kehren wir noch ein. Unsere Rückfahrt ist um 21.28 Uhr ab Urach. Ankunft in Wendlingen ist um 22.11 Uhr geplant. Anmeldungen bitte bis spätestens 22.9. an Klaus Denzinger, Tel. 2843.

Musikverein Unterboihingen e.V.



Orchester

Trauung mit großer Überraschung

Unsere Klarinetistin Nicole Weiß und ihr zukünftiger Ehemann Patrick Ax gaben sich am Donnerstag, 5.9. auf dem Standesamt in Wernau das Jawort. Zur Überraschung des Brautpaares trafen sich die Musikerinnen und Musiker des MVU, um ihnen ihre Glückwünsche mit Musik zu überreichen. Wir wünschen Nicole und Patrick nach diesem guten Start in die Ehe, viel Glück und eine wundervolle gemeinsame Zukunft.



Rauchmelderpflicht



Musikverein Wendlingen e.V.



Erfolgreiche Teilnahme an D-Lehrgängen

In der vorletzten Woche der Sommerferien fanden wieder die D-Lehrgänge des Kreisverbandes Esslingen in Weil der Stadt statt. Dabei nahmen auch zwei junge Musiker des Musikvereins Wendlingen teil. Die **D-Lehrgänge richten sich vor allem an junge Musiker und sind in drei Kurse unterteilt. Diese Kurse wiederum sind aufgeteilt in einen praktischen und einen theoretischen Teil, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden.** Zum bestandenen D1-Lehrgang gratuliert der Musikverein Wendlingen David Otto (Saxophon) und zum D2-Lehrgang Marius Pieper (Trompete) und wünscht weiterhin viel Erfolg.



NABU Köngen-Wendlingen



Ausfahrt zur Hirschbrunft im Schönbuch



Rothirsch bei der Brunft im Schönbuch. Foto: A. Gärtner

Wenn das Röhren durch den Schönbuch hallt, dann ist wieder Hirschbrunft. Es ist schon etwas urtümlich wenn die Hirsche mit ihrem Röhren um

die Hirschkühe buhlen und damit auch ihre Rivalen beeindrucken wollen. Sie möchten dabei sein? Dann kommen sie am **Freitag, 27.9. um 16 Uhr an den Parkplatz der Firma OTTO** bei der Ulrichsbrücke, dort bilden wir Fahrgemeinschaften und dann geht es unter fachkundiger Führung los zu den Königinnen der Wälder.

Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



Streuobstwiesentage und Blumenschauen

Unter diesem Motto steht am Samstag, 14.9. unsere Fahrt zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Wir fahren in Wendlingen an der Lauterschule um 8 Uhr los.

Gegen 9.30 Uhr werden wir in Heilbronn sein und dort von unserem Mitglied Herrn Hilkert einige Infos über die Stadt bei einer Busrundfahrt erhalten. Gegen 10.30 Uhr treffen wir auf dem Gelände der BUGA ein. Geplant ist eine 2-stündige Führung und natürlich hat jeder Zeit zur Selbsterkundung.

Um 17 Uhr fahren wir weiter zum „Höhenrestaurant Wartberg“.

Bei einem herrlichen Rundumblick über Heilbronn gibt es dort noch ein gemeinsames Abendessen. Gegen 20.30 Uhr werden wir wieder in Wendlingen am Neckar sein.

Dieser Tagesausflug kostet pro Person 45 €.

Haben Sie Zeit und Lust mitzugehen? Dann melden Sie sich doch einfach telefonisch unter 466469 bei Fam. Beck an.

Es sind noch wenige Plätze frei. Auf zahlreiche Interessierte freut sich die Vorstandschaft.

Radsportverein Wendlingen e.V.



Abt. Freizeitsport

Kreiswanderfahrt nach Köngen

Am Sonntag, 15.9. nimmt der Radsportverein Wendlingen an der letzten Kreiswanderfahrt dieses Jahres teil. Bei genügend großer Teilnehmerzahl werden mehrere unterschiedliche geführte Radtouren nach Köngen angeboten. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Lauterschule Wendlingen. Nach Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen und einer kleinen Stärkung am Ziel geht's auf direktem Weg zurück nach Wendlingen. Die gesamte Fahrstrecke ist ca. 25 - 35 km lang.

Mitfahren darf jeder - auch Nichtmitglieder sind stets willkommen. Zahlreiche Teilnahme ist erwünscht. Bitte denkt bei schönem Wetter an genügend Getränke und Sonnenschutz. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

Reha-Sport-Gesundheit e.V.



Kniebeugen



Eine wichtige Übung für den Alltag zur Kräftigung der Beine und Oberschenkelvorderseite. Man trainiert mehr als die Hälfte der gesamten Muskulatur.

Es wird die Beweglichkeit verbessert und der Gleichgewichts-Sinn trainiert und Herz und Kreislauf gestärkt. Die richtige Ausführung der Kniebeugen ist besonders wichtig, darum schauen die Übungsleiterinnen genau hin.

Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse an

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter: Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstraße 74 (im Behr-Areal), E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de, www.reha-sport-gesundheit.de.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich!

Schiffsmodellclub Wendlingen e.V.



Schleppertreffen



Am 14.9. und 15.9. findet unser diesjähriges Schleppertreffen statt.

Wir freuen uns besonders über Schlepper, Schubboote und ähnliche Arbeitsboote die herzlich

willkommen sind. Wir stellen Pontons zur Verfügung (Segmente unserer Hafenanlage), die geschleppt und gezogen werden können. Für das Be- und Entladen der Schubleichter werden Bagger und LKW's der angrenzenden Truckstrecke (etwa im Maßstab 1:14) aufgefahren. Ihr könnt Holzkisten, Erde und alles, was Ihr selbst mitbringt transportieren. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns auf viele Schlepper und wünschen, dass Ihr schönes Wetter mitbringt.

Schützenverein Wendlingen e.V.



Rundenwettkampf

am 29.8. in Wendlingen (Disziplin Vorderlader Pistole/Revolver): Es war der letzte Wettkampf dieser Saison bei dem die Wendlinger Schützen mit nur 3 Mann (vollständige Mannschaft 5 Mann) angetreten sind. Es zeichnet sich ab, dass im nächsten Jahr ein Mann dazukommt, der den Schwarzpulverschein absolviert hat und sich zur Zeit in der Trainingsphase befindet.

Die SV Wendlingen Schützen erzielten bei diesem Wettkampf 340 Ringe gegen Dettingen/Erms mit 385 Ringe. Die 3 Wertungsschützen für Wendlingen waren Claudius Dürr 128, Friedrich Stumpp 123 und Weinzettl Richard mit 89 Ringe.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 21.9. öffnet der Schützenverein Wendlingen für interessierte Besucher seine Pforten. Zwischen 14 und 18 Uhr können Sie bei uns die Faszination des Schießsportes auf einer modernen Luftdruckanlage erleben. Probieren Sie in aller Ruhe das Training am Luftgewehr oder der Luftpistole aus und lassen Sie sich über weitere Schießsportdisziplinen, wie z.B. Sportpistole, Kleinkaliber-Gewehr oder Großkaliber informieren. An diesem Tag bietet auch unsere Bogenschützenabteilung ebenfalls wieder ein Schnupperschießen im Bogenschießen an. Es erwartet Sie die Möglichkeit, einen großartigen Sport für Jung und Alt besser kennenzulernen. Das Bogenschießen wird abhängig vom Wetter im Außenbereich stattfinden.

Ab dem 12. Lebensjahr können wir das Training an den Luftdruckwaffen ermöglichen.

Sollten Sie am Schießsport Gefallen finden, haben Sie auch nochmals Dienstag oder Donnerstag die Möglichkeit, als Gastschütze am Training teilzunehmen.

Parallel dazu hat die Gaststätte „ELLI-NIKON“ geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



Durchs Buchenbachtal

Die nächste Wanderung des Albvereins Unterboihingen am Sonntag, 15.9. führt durch das idyllische Buchenbachtal von Burgstall nach Winnenden.

Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am S-Bahngleis 12 am Wendlinger Bahnhof.

Die Wanderstrecke beträgt 10 km. Eine Mittagseinkauf ist vorgesehen.

Die Wanderführer Christine Kaiser und Hans Aldinger freuen sich auf viele Mitwanderer.

Wandern für den guten Zweck

Am Sonntag, 22.9. beteiligt sich die OG Unterboihingen mit Wanderführern, bei der Kreisparkassen Spendenwanderung. Treffpunkt ist der Firmenparkplatz der Firma bielomatik Daimlerstraße 6-8 in 72639 Neuffen. Beginn ist um 10.30 Uhr. Angeboten werden drei Wanderungen, jeweils 4,5, 10,6 und 8 Kilometer lang. Für jeden gewanderten Kilometer spendet die KSK 1 € für lokale Hilfsprojekte. Die Ortsgruppe wird die 10,6 km lange Strecke mit Wanderführer betreuen. Anmelden kann man sich online www.ksk-es-erleben.de/spendenwanderung. Anmeldeschluss ist der 16.9. Näheres auch über Rainer Pluschys, Tel. 7082.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Wanderplanbesprechung

Das Wanderjahr der Ortsgruppe geht in den Endspurt, deshalb planen wir auch schon für das kommende Jahr schöne Wanderungen. Am **5.10., 19 Uhr** findet dazu im Vereinsheim unsere Wanderplanbesprechung statt. Wir möchten interessante Wanderungen für möglichst alle Altersgruppen anbieten. Dazu benötigen wir engagierte Wanderführer. Wer also Ideen und Lust für eine schöne Wanderung hat, den laden wir herzlich dazu ein. Wandervorschläge können auch schriftlich oder telefonisch bei B. Mayer, Tel. 52680 eingereicht werden.

Wanderung entfällt

Die Zwei-Täler-Tour in Markgröningen am Sonntag, 15.9. muss aus organisatorischen Gründen leider ausfallen.

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



Kontaktgruppe - Pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre verwirrten und körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern, Partner oder andere Angehörige versorgen, pflegen und betreuen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Sie fühlen sich oft mit diesen schwierigen Anforderungen alleine gelassen. Zum Gesprächskreis für Angehörige treffen sich Betroffene, suchen Kontakt zu Gleichgesinnten und tauschen Erfahrungen aus.

Das nächste Treffen findet am Freitag, **13.9., 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in der **Sozialstation, Bahnhofstraße 26**, statt. Die Gruppe wird moderiert von Frau Ost, im Auftrag des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Miriam Zweigle von der Sozialstation Wendlingen.

Wochenenddienste

Tel. 929392

Am 14. und 15.9.:

Stefanie Vogel, Simone Berger, Lea Alisa Tertel, Sabine Kienle, Sabine Weidinger, Susanne Pfäffle

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Mittwochscaffee

Am Mittwoch, 18.9. laden wir zum Mittwochscaffee ins Vereinsheim Im Speck ein. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Außer den üblichen salzigen Leckereien, wie warmer Leberkäs und Fischbrötchen, haben wir am kommenden Mittwoch auch einen Zwiebelkuchen im Angebot. Sie waren noch nie da, kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schwammerlessen im Vereinsheim im Speck

Am 28.9. wird das Schwammerlessen, Semmelknödel mit Pilzrahmsauce, wieder im Vereinsheim stattfinden. Wir beginnen mit der Bewirtung um 17 Uhr. Bitte reservieren / Name, Telefon und Uhrzeit angeben: Tel. 469686 (Elsbeth und Dieter Boehlke), Email: schwammerl@tsv-wendlingen.de, gerne auch beim Mittwochscaffee am 18.9.

Das Schwammerlteam freut sich auf hungrige Gäste und einen schönen Abend.

Fußball/Herren

TSV Wendlingen I - SG Eintracht Sirnau 0:3

Eine katastrophale Leistung zeigten die Wendlinger am Sonntag gegen die Eintracht aus Sirnau. Während sich die ersten 20 Minuten noch recht ausgeglichen gestalteten, mit leichten Vorteilen für die Gastgeber, besiegelte das 0:1 nach einem Eckball den Anfang vom Ende für die Blauen. Danach bekam der TSV keinen Fuß mehr in das Spiel, zeigte eine katastrophale Pass- und Zweikampfquote und verlor verdient am Ende mit 0:3. Dass es nicht mehr Gegentore gab, war dabei Torhüter Sven Reinmann zu verdanken. Am Donnerstag gilt es dringend gegen die TSG Esslingen den Schalter umzulegen! Der TSV Wendlingen 2 musste sich der TSV-Wäldenbronn-Esslingen-Mannschaft leider mit 2:0 geschlagen geben. Beide Tore fielen durch direkte verwandelte Freistöße. Auf diesem Weg wollen wir auch unserem Mitspieler Marko Gute Besserung wünschen. Bei ihm besteht der Verdacht auf Kreuzbandriss. Am kommenden Donnerstag spielen wir auswärts beim TFC Köngen und am Sonntag gastiert der Tabellenerführer TV Nellingen 2 bei uns.

Abt. Tischtennis

Lust auf Tischtennis?- Schnuppertraining ab kommenden Montag

Ab Montag, 16.9. bietet die Tischtennisabteilung des TSV Wendlingen Schnuppertraining für Kinder ab 7 Jahren an. Ab 17.30 Uhr könnt ihr in der Halle Am Berg immer montags eine Stunde lang das schnellste Rückschlagspiel der Welt erlernen. Mitbringen müsst ihr lediglich Sportkleidung und Turnschuhe und falls vorhanden einen Tischtennisschläger. Neugierig? Dann kommt einfach vorbei!

Das Trainerteam der Tischtennisabteilung freut sich auf euch!

Abt. Gesundheitssport

Kaffeenachmittag

Die Walking-Gruppe trifft sich am 18.9., 14.30 Uhr im Vereinsheim des TSV Wendlingen zum Kaffeenachmittag.

Abt. Sportabzeichen

Saisonende



Die letzte Abnahme im Turnen ist am 13.9. ab 19.30 Uhr in der Halle Im Grund.

Die letzte Leichtathletik-Abnahme im Stadion ist am 16.9. ab 18 Uhr.

Weitere Infos bekommen Sie unter www.tsv-wendlingen.de (Abteilungen & Kurse, Leichtathletik, Sportabzeichen) oder bei Andreas Müller (Tel. 53313).

Turnverein Unterboihingen



Abt. Fußball

Kreisliga A1

TSV Berkheim – TVU 1:1

Die hochgehandelten Gäste konnten ihrer Favoritenrolle lediglich in den ersten zwanzig Minuten, und auch da nur im Ansatz, gerecht werden. Neben der zwingend erforderlichen Konzentration sowie dem richtigen Schuhwerk fehlte dem Unterboihinger Spiel vor allem in der Offensive das kreative Element. Mit zunehmender Spieldauer machte sich der TSV die Schwächen der Rotweißen dann zu eigen und agierte immer mutiger. In der ersten Minute der Nachspielzeit wurden die Gastgeber dann für ihr engagiertes Auftreten mit dem 1:0 durch Davide D'Assero erstmals belohnt. Mit einem ordentlichen und an diesem Tag selten gesehenen Spielzug kam der TVU aber quasi im Gegenzug noch zum Ausgleich. Nico Maag setzte sich über rechts durch, passte nach innen und der eingewechselte Ahmad Joha konnte aus kurzer Distanz einschließen.

Vorschau: Am Sonntag, 15.9. geht es zum VFB Oberesslingen/Zell. Das lange nicht mehr gesehene Derby gegen den TSV Wendlingen steigt dann am Sonntag, 22.9. in Unterboihingen.

Kreisliga B2

FV Neuhausen II – TVU II 3:4

In der torreichen und recht abwechslungsreichen Partie auf den Fildern brachte Moritz Landwehr die Gäste in der 12. Minute zunächst in Führung. Nur vier Minuten später folgte erst der Ausgleich durch Wolfgang Schneider, nach weiteren sechs Minuten erzielte Pirmin Röder sogar die Führung für den FVN. Pascal Wolfer drehte das Spiel mit seinen beiden Toren (36./41.) noch vor dem Seitenwechsel und stellte auf 2:3. Direkt nach Wiederanpfiff erhöhte Neuzugang Lukas Sigler sogar auf 2:4. In der sehr hektischen Schlussphase gelang den Gastgebern lediglich noch der Anschlusstreffer durch Julian Drücker (78.). Durch den zweiten Sieg in Folge kletterte die Elf vom Neckar auf Rang fünf in der Tabelle.

Vorschau: Nach der Partie am Dienstag dieser Woche gegen den FV Plochingen II geht's für die Krieg-Elf am kommenden Sonntag zum VFB Reichenbach II. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Abt. Tischtennis

Neue Vorstandschaft gewählt

Am vergangenen Freitag wählte die Tischtennisabteilung des TV Unterboihingen eine neue Vorstandschaft. Dabei fand eine Art "Generationswechsel" statt. Als neuer Abteilungsleiter wurde der bisherige Stellvertreter und Jugendleiter Sebastian Braun (24) gewählt. Er löste somit Gerhard Gugeler nach 25+ Jahren als Abteilungsleiter ab, der den Posten des stellvertretenden Abteilungsleiters und des Gerätewarts übernimmt. Die anderen beiden stellvertretenden Abteilungsleiter sind Marcel Klich und Lucas Großmann (beide 21). Neuer Jugendleiter ist mit Can Islami ein engagierter Jugendlicher. Der bisherige Kassier Lothar Großmann agiert weiterhin als stellvertretender Kassier zusammen mit Florian Schwarz. Stefanie und Marina Benz wurden als neue Festwartinnen gewählt.

LUS Verein der Freunde und Förderer der Ludwig-Uhland-Schule e.V.

Nachhilfelehrer/innen gesucht

Gesucht werden für die Nachhilfe in Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch der Klassen 7 bis 10 an der **Ludwig-Uhland-Schule Lehrer/innen, Lehramtsstudenten/innen oder geeignete Personen** gegen Bezahlung. Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter:

beisitzer.koehler@vff-lus-wendlingen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WENDLINGEN AM NECKAR

www.ev-k-wendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

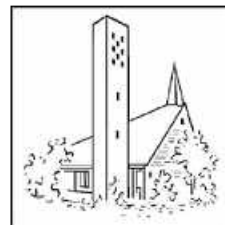
Freitag, 13.9.

9 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung Gartenschule (Elwert/Schmieder)

Sonntag, 22.9. -

14. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Jahrgang 1938/39 (Moser)



Johanneskirche

Sonntag, 15.9. -

13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Ilisei)

Dienstag, 17.9.

9 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung AFS und LUS (Greiler-Unrath/Heller)

Bauprojekt neues Gemeindezentrum

Die aktuellen Architektenpläne finden Sie auf unserer Homepage: www.ev-k-wendlingen-neckar.de unter dem Menüpunkt "Bauprojekt"

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

18 - 19 Uhr Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 7.10.

19.45 Uhr Kantorei (ab 16.9.)

Leitung: Alena Stiegler

Dienstag

17 Uhr Kinderchor "Lerchen" (1.-4. Klasse), Leitung: Nicole Flühler

17.45 Uhr Jugendkantorei (ab 5. Klasse), Leitung: Nicole Flühler

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Antilope". Nähere Informationen bei Roland Heer, roland@vcp-wendlingen.de, 01575 7345204

18.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard", Leitung: Yvonne Hoffelner, Julianna Mainx

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: 17.9.

Mittwoch

9.30 Uhr Krabbelgruppe "Windelhopper", Kontakt: Yvonne Davidovic, Tel. 9271324

18 Uhr Jungbläser, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885

18.30 Uhr Jugendposaunenchor, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885

19 Uhr Literaturkreis, Kontakt: Sabine Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Mi. im Monat

19.45 Uhr Posaunenchor, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885

19.30 Uhr Bastelkreis, Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726, 2. + 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde, 2-wöchentlich, nächster Termin: 12.9., Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 4692555

19 Uhr Pfadfinder-Sippe "Schneeeule".

Leitung: Mareike Bennink, Marie Schramm, Felix Wenzel.

18 Uhr Jungbläser, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885

Freitag

17 Uhr Pfadfinder-Sippe "Fuchs"

Leitung: Daniel Bennink, Tel. 0157 82345474

Bürozeiten und Ansprechpartner

Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Im Städtle 6

Im Gemeindebüro arbeitet Martina Mang, Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310,

E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarramt Nord

Im Städtle 6, Tel. 7220,

E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrstelle zur Zeit nicht besetzt: Vertretung durch Pfarrer Moser und Pfarrer Elwert

Pfarrer Hans-Peter Moser

(Pfarramt Ost)

Uhlandstr. 2, Tel. 6881,

E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de

Pfarrer Paul-Bernhard Elwert

(Pfarramt Süd)

Uhlandstraße 2, Tel. 928159,

E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433,

E-Mail: elke.hahn2@elkw.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert (Finanz- und Bauwesen) Tel. 7280, Fax 969433,

E-Mail: angelika.neufert@elkw.de

Termine nach Vereinbarung.

Diakonie

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Tel. 0152 29509529,

E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,

E-Mail: bicheler@evkwn.de

(z. Zt. in Elternzeit)

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885,

E-Mail: gall@wendlingen.pcbezirknt.de,

Homepage: www.pcbezirknt.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstleitung: Angela Nilgens,

Sprechzeiten: mittwochs 18 - 19 Uhr,

Ev. Pfarrbüro Oberboihingen, Nürtinger

Str. 9, Tel. 07022 61020, E-Mail:

besuchsdienst@evkwn.de

Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

Johanneskirche

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Mo. und Do. 14 - 17 Uhr,

Di. und Fr. 9.30 - 12.30 Uhr



**Evangelische Kirchenmusik
Wendlingen am Neckar**

"Bach zum Mitsingen" entfällt

Aufgrund der Elternzeit von Kantor Urs Bicheler entfällt das diesjährige Kantatenwochenende "Bach zum Mitsingen" vom 13.9.-15.9. Das Projekt wird im kommenden Jahr in jedem Fall fortgesetzt.



**Evangelische Kirchengemeinde
Bodelshofen**

nächster Gottesdienst:

Sonntag, 22.9.,

14. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst (Moser)

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. KOLUMBAN

WENDLINGEN-UNTERBOIHINGEN

www.kolumban.de



Kirche St.Kolumban

Katholische Kirchengemeinde

St. Kolumban

Wendlingen-Unterboihingen

Freitag, 13.9., Johannes Chrysostomus

9 Uhr Schulanfängergottesdienst Kirch-
rainschule, Kl. 1, in der Dreifaltigkeits-
kirche.

9 Uhr Schulanfängergottesdienst
Grundschule Unterensingen, Kl. 1, in
Unterensingen

*Keine Eucharistiefeier in der Dreifaltig-
keitskirche.*

Samstag, 14.9., Kreuzerhöhung

14 Trauung Andreas und Alexandra Vo-
gel in der Kapelle im Hürnholz.

14.30 Uhr Trauung von Marcel Franco
und Veronika Holz in St. Kolumban.

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 24.
Sonntag im Jahreskreis mit Taufe von
Alexander Lazarus Grozav in St. Ko-
lumban.

Sonntag, 15.9. -

24. Sonntag im Jahreskreis

Keine Wort-Gottes-Feier Köngen.

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung
und Einführung von Nicole Schmieder
und Ministrantenaufnahme in St. Ko-
lumban.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Fami-
liengottesdienst „Wir sind wieder da“
Unterensingen, mitgestaltet von der
Kirchenband, anschl. Sektempfang

11 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung
und Einführung von Nicole Schmieder
Dreifaltigkeitskirche, anschl. Sektemp-
fang.

Dienstag, 17.9., Hildegard von Bingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Ko-
lumban.

Mittwoch, 18.9., Lambert

18.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.

18.30 Uhr Abendgebet Unterensingen.

Donnerstag, 19.9., Januarius

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban
(für den Verstorbenen Günter)

**Freitag, 20.9., Andreas Kim Taegon und
Paul Chong Hasang und Gefährten**

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Drei-
faltigkeitskirche (Heinrich Mluddek und
Angehörige).

Samstag, 21.9., Matthäus

16.30 Uhr Eucharistiefeier mit Heimat-
ortsgemeinschaft Engelsbrunn.

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 25.
Sonntag im Jahreskreis mit Firmung
von David Hansjosten in St. Kolumban
(Peter Wilhelm und Angehörige).

Sonntag, 22.9. -

25. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier mit Ministranten-
aufnahme Köngen.

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Ko-
lumban.

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.
11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Drei-
faltigkeitskirche.

18 Uhr Konzert Kirchenchor Kapelle im
Hürnholz.

18.45 Uhr Konzert Kirchenchor Aus-
segnungshalle.

19.45 Uhr Konzert Kirchenchor St. Ko-
lumban.

20.30 Uhr Taizé-Gebet Köngen.

Rosenkranzgebet

In St. Kolumban täglich um 18 Uhr.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 13.10. (Taufvorbereitung 19.9.
und 2.10. im Gemeindezentrum Kön-
gen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).

Sonntag, 3.11. (Taufvorbereitung 15.10.
und 24.10.).

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARLsatt-mobil

Verkauf donnerstags von 14.30 Uhr–15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße). CARLsatt-Ausweise werden vor Ort ausgestellt. Terminvereinbarungen unter Tel. 81370.

Wir sind gerne für Sie da.

Paul Magino, Dekan
Kerstin Binder, Sekretärin
Beate Busch, Sekretärin
Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
Daniel Heller, Pfarrer
Gabriele Jäger, Kirchenpflegerin
Nicole Schmieder, Gemeindefereferentin
Christa Strambach, Kirchenmusikerin
Irmgard Straub, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Stefanie Walter, Pastoralreferentin
Corinna Weber, Pastoralreferentin

Sie erreichen uns:**Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban****Wendlingen-Unterboihingen**

Kirchstr. 2/1, 73240 Wendlingen
+49 7024 920910
+49 7024 9209199 (Fax)
StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de
<http://www.kolumban.de/>

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.

Das **Büro der Kirchenpflege** ist am Dienstag von 9–11 Uhr besetzt oder Sie vereinbaren einen Termin. IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776.

Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

??? Wussten Sie schon...

... dass Sie beim „**Caritasdienst in der Flüchtlingsarbeit**“ Hilfe und Unterstützung für Ihre **ehrenamtliche** Arbeit in der Flüchtlings- und Asylarbeit erhalten? Weitere Infos:

Mail: esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de oder Tel.: 0711 396954-31

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Am **Donnerstag, 19.9.** ist um **20 Uhr** eine **öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** im Gemeindezentrum Unterboihingen. Schwerpunkte der Informationen und Beratungen sind:

Arbeitsfelder und Schwerpunkte der Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Neufassung der Kooperationsvereinbarung der beiden Gemeinden in der Seelsorgeeinheit und Planung einer Gemeindeversammlung im Herbst. Herzliche Einladung!

**Chorfreizeit auf der Diepoldsburg**

48 Kinder und Jugendliche der Chorgruppen PRIM, SEKUND, TERZ und QUART des Jugendchors St. Kolumban verbrachten mit sechs Betreuerinnen und der Chorleiterin die ersten Septembertage im Freizeitheim Diepoldsburg auf der Schwäbischen Alb. Nach der fröhlichen Anreise mit dem Bus und vier Begleitfahrzeugen wurden gleich die Zimmer eingeteilt und bezogen. Gestärkt mit leckerem Mittagessen, starteten anschließend die Proben für den Kinderchortag auf der Bundesgartenschau in Heilbronn und das bevorstehende Chorfest im Oktober. In diesen Vorbereitungen wurde die Chorleiterin Christa Strambach unterstützt von den Stimmbildnerinnen Constanze Seitz und Gundula Peyerl. An einem Nachmittag kam ein Erlebnispädagoge, um mit jeder Chorgruppe das große Freizeitgelände zu nutzen indem verschiedene Herausforderungen und Aufgaben zu lösen waren. Darauf folgte ein gemütlicher Grillabend und man amüsierte sich beim Anschauen des Musicals „Der kleine Tag“, welches im Jahr 2012 aufgeführt wurde. Am darauffolgenden Tag stieg auch schon die Vorfreude auf den Bunten Abend, der unter dem Motto „Silbern“ stand. Nach dem lustigen, unterhaltsamen und langen Programm wurde auch schon die Aftershowparty eröffnet und es wurde bis spät in den Abend hinein getanzt. Leider stand am nächsten Morgen auch schon die Rückfahrt nach Wendlingen an. Ein ganz großer Dank geht an die sechs Betreuerinnen und an alle, die diese tollen Tage ermöglicht und durchgeführt haben. Sophia Strambach

**Katholischer Deutscher Frauenbund****Führung in der Klosteranlage in Bebenhausen**

Am Freitag, 20.9., bietet der KDFB eine Führung durch die beeindruckende Klosteranlage aus dem Mittelalter in Bebenhausen an. Treffpunkt ist um 13.40 Uhr am Bahnhof, Gleis 2. Der

Zug fährt nach Tübingen, danach fahren wir mit dem Bus nach Bebenhausen. Rückkehr wird voraussichtlich zwischen 18 und 19 Uhr sein. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19.9. Telefonische Anmeldung bei Marita Riedle, Tel. 2978 oder Susanne Geyer, Tel. 55258. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen!

**Centrum Leben Wendlingen**
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

www.centrumleben.de

Sonntag, 15.9.

10 Uhr Gottesdienst mit Impuls und anschließendem Stehkafee

Donnerstag, 19.9.

9 Uhr Bibel- und Gebetskleingruppe

Freitag, 20.9.

19.30 Uhr Kleingruppen Start !

Ehe- und Familienberatung
Ehe Ja / Nein ?!!

Eine gute Entscheidungsgrundlage für die Zukunft, damit die Ehe gelingen kann.

Hilfe auch in anderen Fragestellungen einer Beziehung.

Kontakt: Thorsten Krochmann
M.Sc. Beratungspsychologie
Tel. 0711 50463160

Kontakt: Pastor Thorsten Krochmann,
Tel. 0711 50463160 oder Büro 8685720
www.centrumleben.de

**Neuapostolische Kirche**

100 Jahre Gemeinde Wendlingen

100 Jahre

Besondere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr werden hier bekannt gegeben.

Sonntag, 15.9.

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Schülergottesdienst in Göppingen

Mittwoch, 18.9.

20 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Hattenhofen

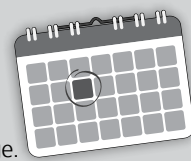
Donnerstag, 19.9.

20 Uhr Gottesdienst in Köngen

Interessierte sind immer herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-wendlingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V. Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

Donnerstag, 12.9.

19 – 21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

Kontakt: Matthias Weller,

Tel. 0162 2339269

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs, Tel. 0177 4653016

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen/Köngen

Kontakt: T. Strohacker,

Tel. 07022 216211

Freitag, 13.9.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

für Kinder von 5 – 8 Jahre

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahre

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger,

Tel. 07022 3039809

Sonntag, 15.9.

10 Uhr Gottesdienst

Montag, 16.9.

20 Uhr Hauskreis junge Erwachsene 2, Köngen

Kontakt: Matthias Weller,

Tel. 0162 2339269

Mittwoch, 18.9.

20 Uhr Hauskreis 3, Köngen

In den Gemeinderäumen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 19.9.

19 – 21 Uhr Teenkreis

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen/Köngen

Freitag, 20.9.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Samstag, 21.9.

19 Uhr Sing & Pray Abend

mit Teenkreis und Band

Jehovas Zeugen Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Sonntag, 15.9.

18 Uhr Vortrag: „Ist es später, als wir denken?“

18.40 Uhr Besprechung zum Thema: „Jehova unter Verbot weiter dienen“ (Apostelgeschichte 4:19,20)

Jesus deutete an, dass alle, die sich für ihn entscheiden, mit Widerstand zu rechnen haben. Was sollten wir tun, wenn Behörden verbieten, Jehova Gott anzubeten? Wie erging es den Christen im 1. Jahrhundert?

Mittwoch, 18.9.

19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort: Grundlage Hebräer 11

• Vortrag und Besprechung: „Warum der Glaube so wichtig ist.“ Wie wird Glauben definiert? Warum ist er notwendig, um Gott zu gefallen? Wie konnten Diener Gottes der alten Zeit aufgrund ihres Glaubens schwierige Situationen meistern?

19.30 Uhr - Uns beim Bibellehren verbessern

• Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

19.45 Uhr - Unser Leben als Christ

• Video-Besprechung: Was wird uns helfen, wenn unser Glaube und Vertrauen zu Gott auf die Probe gestellt wird?

• Bibelkurs Lektion 84: Die große Verantwortung, ein Jünger Jesu zu sein. Was bedeutet es, sein Jünger zu sein? Durch welches Beispiel verdeutlicht Jesus dies?

Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei. Weitere Informationen und kostenlose Downloads: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Kirchheim

Störungsannahme, Tel.: 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen

Tel.: 405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen

Tel.: 0711 3907 222

BEREITSCHAFTS- DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 erreicht werden.

Sie erhalten per Bandansage die nächstliegende Notfallpraxis. Falls ein Hausbesuch notwendig ist, werden Sie gebeten, in der Leitung zu bleiben. Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augenklinik

Kriegsbergstraße 60, Haus K

70174 Stuttgart

Tel. 0180 6071122

Freitag 16 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 9 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100

Montag bis Freitag 19 - 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9 - 21 Uhr. Zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen. Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

HNO-Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6070711

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen. Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755 oder online unter www.kzvbw.de

24 Std. Notdienst: AllDent Zahnzentrum Stuttgart, Heilbronner Straße 72, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 2524610, www.alldent-zahnzentrum-stuttgart.de/zahnarzt-notdienst-stuttgart.html

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haus-tierarzt zu erfragen.

Sanitär Notdienst

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10 bis 18 Uhr.

14./15.9.:

K. Haug & K. Sohn GmbH & Co. KG, Tel. 0711 4890800

APOTHEKEN NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 13.9.

Center Apotheke, 73779 Deizisau,

Plochinger Straße 40,

Tel. 07153 - 55 00 77

Stadt-Apotheke Grötzingen, 72631 Aichtal (Grötzingen), Nürtinger Straße 2, Tel. 07127 – 96 99 35

Samstag, 14.9.

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, 73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Straße 1, Tel. 07021 – 8 04 61 71.

Sonntag, 15.9.

Central-Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 98, Tel. 07153 – 3 17 19.

Montag, 16.9.

Adler-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Straße 33, Tel. 07021 – 26 26.

Braike-Apotheke, 72622 Nürtingen, Neuffener Straße 134, Tel. 07022 – 3 32 52

Dienstag, 17.9.

Römer-Apotheke, 73257 Köngen, Hirschstraße 22, Tel. 07024 – 8 11 51

Mittwoch, 18.9.

Rathaus-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Uracher Straße 4, Tel. 07024 – 22 30

Donnerstag, 19.9.

Quadrium Apotheke Mache Wernau, 73249 Wernau, Kirchheimer Straße 77, Tel. 07153 – 6 14 99 10

Freitag, 20.9.

Postplatz-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Straße 1, Tel. 07021 – 97 92 22

Apotheke Altbach, 73776 Altbach, Esslinger Straße 93, Tel. 07153 – 2 23 23

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Aus dem Verlag

Saftig und fruchtig

Zwetschgengtörtchen

Die Zeit ist reif für saftige Zwetschgen in doppelter Funktion auf Sandkuchen. Jetzt backen und Gäste glücklich machen!

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Stück: Kcal: 505, KJ: 2119,

E: 6 g, F: 24 g, KH: 65 g;

Koch/Köchin: Claudia Hennicke-Pöschk

Einkaufsliste:

Für den Sandkuchenteig

- 190 g Weizenmehl (Type 405)
- 8 g Backpulver

- 1 Prise Salz
- 2 g Zimt
- 100 g flüssige Butter
- 3 Eier (Größe M)
- 200 g Zucker
- 4 g Vanillezucker
- 1 Bio-Zitronenabrieb
- 100 g Crème fraîche

Für das Zwetschgenkompott

- 1 Blatt Gelatine
- 300 g entsteinte Zwetschgen
- 40 g Zucker
- 110 ml roter Fruchtsaft (z. B. Holunder oder roter Traubensaft)
- 5 g Stärke

Für die Zwetschgensahne

- 2 Blatt Gelatine
- 150 g Zwetschgenmus
- 300 g Sahne

Außerdem

- 100 g Zwetschgenmus
- 1 Päckchen Tortenguss, klar
- 10 Tortelettformen (Ø 8 cm)

Zubereitung:

Hinweis: Für 10 Törtchen

1. Für den Sandkuchenteig den Backofen auf 190° C Ober- und Unterhitze vorheizen. 10 Tortelettformen (Ø 8 cm) einfetten.
2. Mehl und Backpulver in eine Rührschüssel sieben. Salz und Zimt zur Mehlmischung geben und mischen.
3. Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren, die Mehlmischung und den Zitronenabrieb dazugeben, die Crème fraîche hinzufügen. Die abgekühlte flüssige Butter unter ständigem Rühren dazugeben und weiter-rühren bis ein glatter, glänzender Teig entsteht.
4. Den Sandkuchenteig in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen, die Tortelettformen mit dem Sandkuchenteig befüllen und ca. 15-20 Minuten im Backofen backen.
5. Für das Zwetschgenkompott den Backofen auf 200 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen.
6. Die gewaschenen, entsteinten Zwetschgen in kleine Stücke schneiden, zusammen mit 20 g Zucker auf ein Backblech geben und im Backofen ca. 10-15 Minuten dünsten, bis sie eine weiche aber noch feste Konsistenz haben.
7. 60 ml des roten Fruchtsafts mit dem restlichen Zucker (20g) aufkochen, den restlichen Fruchtsaft (50ml) mit der Stärke kalt anrühren und in den bereits kochenden Fruchtsaft einrühren und abbinden. Die eingeweichte

Gelatine ausdrücken, in dem kochenden Fruchtsaft unter Rühren auflösen und die gedünsteten Zwetschgenstücke unterheben.

8. Für die Zwetschgensahne Gelatine im kalten Wasser einweichen.
9. Die eingeweichte Gelatine ausdrücken und mit etwas Zwetschgenmus in einem Topf unter Hitze auflösen. Das restliche Zwetschgenmus unterheben und abkühlen lassen. Die Sahne steif schlagen und das abgekühlte Zwetschgenmus unter die geschlagene Sahne heben.
10. Zur Fertigstellung der Zwetschgengtörtchen die Sandkuchentörtchen aus den Tortelettformen lösen, mit etwas Zwetschgenmus bestreichen, die Zwetschgensahne in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen und etwas Zwetschgensahne auf die Tortelettes spritzen. Das Zwetschgenkompott auf die Zwetschgensahne verteilen. Den Tortenguss nach Packungsbeschreibung zubereiten und die Zwetschgengtörtchen mit dem zubereiteten Tortenguss bestreichen.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Endlich en Schulerbua

Jetzad isch es soweid,
dei Eischulung isch heid.
Mid deiner scheene nuie
Hos,
siehd mehr du bisch au
schau groß.

Jetzd koschd a Menge lerna,
Vom Mond und von elle
Sternla.

Dass die Erde sich ewel drehd,
ond, s Leba ewel weider gehd

A guads Pausabrod isch wichtig,
Was isch falsch ond was isch richtig?
Du bisch jetzd en der erschde Klass,
ond hoschd bestimmd viel Spass!

Zu erschd en guada Freind finda,
vielleicht den von der letschde Reihe
hinda.

No machd di Schul no me Spass,
ond hedndadrei gangad er midanander
uf d, Gass.

Sabine Luz

